

Lauterach fenster

Seite 16 **Jubiläumsfeier –
20 Jahre Jugendkapelle**
am 12. Juni im Hofsteigsaal



Volksbank

SOMMERTICKET

...und der Sommer gehört dir



szene
LUSTENAU

poolbar.at

Mit dem **Volksbank Sommerticket** bist du bei den zwei größten Sommerfestivals Vorarlbergs live dabei:
3-Abende **poolbar-Festival** und 3 Tage **Szene Openair**

Aktiv- oder **Studentenkonto** eröffnen und das Volksbank Sommerticket zum Spezial-fast-geschenkt-Preis mitnehmen!

Volksbank Sommerticket: **59 Euro**

Volksbank Sommerticket bei Kontoeröffnung: **45 Euro**



**Gewinne dein
poolbar-Shirt!**

verschiedene Modelle erhältlich



Editorial

20 Jahre Jugendkapelle

Was wäre Lauterach ohne ihre Bürgermusik? Sie begleitet uns durch das ganze Jahr mit zahlreichen Konzerten, Aufführungen und musikalischen Festbegleitungen. Erstkommunion, Ausrückung am Tag der Blasmusik, Fronleichnamprozession u.v.m. sind Traditionen unseres Dorflebens und eigentlich nicht mehr wegzudenken. Besonders mit der Jugendkapelle bietet die Bürgermusik ihren jungen Mitgliedern eine musikalische Plattform, die sowohl für die Freizeitgestaltung, als auch für die persönliche Entwicklung der Jugendlichen wichtig ist. Die hohe musikalische Qualität der Jugendkapelle bewies der nun gewonnene Jugendblasmusikwettbewerb. Mit einem Altersdurchschnitt von 14,06 Jahren war die Lauteracher Jugendkapelle die jüngste teilnehmende Kapelle in der Kategorie CJ. Unter der Leitung von Thomas Jäger errang unsere Jugendkapelle mit einer Gesamtpunktezahl von 86,8 neben dem Gruppensieg die zweithöchste Punktezahl des Wettbewerbs und somit die Entsendung zum Bundeswettbewerb nach Linz. Ich bin sehr stolz auf unsere Bürgermusik und insbesondere auf den großen Erfolg der Jugendkapelle. Ich gratuliere recht herzlich zum gewonnenen Wettbewerb, wünsche den jungen Musikanten viel Glück in Linz und gratuliere zum 20jährigen Jubiläum.



„Lauterach in Bewegung“ – ein Rückblick

Die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums, des Sozialzentrums SeneCura, des Bio-Nahwärmekraftwerkes mit einem Tag der offenen Tür und das 50+ Fest der Haupt- und Mittelschule war ein besonders erfolgreicher Tag für Lauterach. Ich freue mich sehr, dass so viele LauteracherInnen an den Feierlichkeiten teilgenommen haben und für die vielen positiven Rückmeldungen nach den Besichtigungen der einzelnen Gebäude möchte ich mich herzlich bedanken. Das Fest wurde federführend von Vizebgm Doris Rohner und GR Katharina Pfanner organisiert, auch dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die gelungene Arbeit. Zahlreiche MitarbeiterInnen waren für Sie im Gemeindezentrum anwesend, um Sie durch die neuen Räume zu führen. Auch dafür ein großes Lob. Danke auch an das „Sunnadörflechörle“, für die tolle musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier. Für Sie haben wir einen Rückblick „Lauterach in Bewegung“ in dieser Ausgabe des Lauterachfensters zum Nachlesen und ein „Doppel-Dötgsi“ mit vielen Fotos zusammengestellt, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, diesen Tag ausführlich Revue passieren zu lassen.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Lauterach in Bewegung – Rückblick
- 6 Aus der Gemeindevertretung
- 8 plan-b: Radfrühling und Radbrückeneröffnung
- 9 plan-b: Glückspunkte sammeln und gewinnen
- 11 Eichenbäume für das Lauteracher Ried
- 13 Klimastaffel – Radeln, Rollen oder Skaten Sie mit



Aus der Gemeinde

- 16 20 Jahre Jugendkapelle Lauterach
- 18 Neuigkeiten aus der Mittelschule
- 22 Young Jobs – Jugend – Lehre – Zukunft
- 24 Mobile Seniorenberatung



Aus den Lauteracher Vereinen

- 26 Vereinsberichte



Veranstaltung & Chronik

- 39 zwoa dötgsi – Wirtschaftsverein Jahreshauptversammlung, „Lauterach in Bewegung“



Eröffnungsfeierlichkeiten – Rückblick

Lauterach in Bewegung

Die Marktgemeinde Lauterach feierte die offizielle Eröffnung des neuen Gemeindezentrums, des Sozialzentrums SeneCura und des Bio-Nahwärmekraftwerkes mit einem Tag der offenen Tür. Die Haupt- und Mittelschule feierte zeitgleich ihr 50jähriges Bestehen.



Anita Helbig führte die Besucher durch das Bio-Nahwärmekraftwerk

„Das neue Biomasse-Heizwerk im Industriegebiet ist eine zukunftsweisende Investition für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.“

GR Christian Österle

Karl-Heinz Ritter, Architekt Michael Heim, DI Günter Schertler, DI Joachim Alge, Remo Schneider (SeneCura), Peter Sonnweber, Tischler Peter Matt, Fotograf Dietmar Wanko, Roland Schuster und Anita Helbig von der Bio-Nahwärme sowie viele Gemeindevertreter und Vertreter der ausführenden Firmen begrüßen.



Symbolische Schlüsselübergabe

Moderator Markus Klement, der durchs Eröffnungsprogramm führte, begrüßte auf der Bühne auch die Bürgermusik Lauterach und den Chor des „Sunnadörfle“-Kindergartens, welche die Feier musikalisch umrahmten.

Bgm Elmar Rhomberg: „Es ist wunderbar, dass so viele Leute zu unserem Eröffnungsfest „Lauterach in Bewegung“ gekommen sind. Die Führungen durch die einzelnen Gebäude gaben den Besuchern die Möglichkeit, sich ein umfassendes Bild von den neuen Einrichtungen machen zu können. Wir haben so viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten, was mich besonders freut“.

„Die räumliche Nähe von Sozialzentrum und Rathaus hat in Lauterach jahrzentelange Tradition.“

Bgm Elmar Rhomberg

Bgm Elmar Rhomberg konnte neben den zahlreichen Eröffnungsgästen auch LH Herbert Sausgruber, LR Karlheinz Rüdiger, LR Ing. Erich Schwärzler, die Bürgermeister Christian Natter, Harald Köhlmeier, Manfred Flatz, Hans Kogler und Hans Bertsch, Hypo-Vorstand Johannes Hefel und Filialleiter

Info-Stand des e⁵-Teams

Im Innenhof des neuen Gemeindezentrums präsentierte das e⁵-Team seine Arbeit für Lauterach, die eine der jüngsten der 25 e⁵-Gemeinden Vorarlbergs ist. Richard Widerin von der Energieberatungsstelle Hofsteig beriet



Das Laufrad der e⁵ Station begeisterte nicht nur die Kinder

interessierte BürgerInnen über die Möglichkeiten thermischer Sanierungen von Wohnhäusern und der damit möglichen Energieeinsparung. Lauteracher BürgerInnen können sich übrigens jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr ohne Voranmeldung in Wolfurt, Kirchstraße 43 beraten lassen. Das Zugpferd des e⁵-Standes bildete aber zweifellos das große Laufrad der Vorarlberger Landjugend, an dem je nach Körpereinsatz Glühlampen symbolisch zum Leuchten gebracht werden konnten.

50 + Hauptschule/Mittelschule feierte 50jähriges Bestehen

Zwei Tage lang feierten Schülerinnen, LehrerInnen und Eltern mit der Bevölkerung ihr 50jähriges Bestehen. Am Freitag Abend hatten die Schülerinnen ihren großen Auftritt auf der professionellen Bühne von Peter Huber. Die Vorführungen waren eine bunte Mischung aus Gesang, Tanz, Theater, Rap, Stomp.



50+ Jubiläumsfeier der Haupt- und Mittelschule war ein toller Erfolg

Der Samstag begann und endete mit einem Linedance vor der Schule, den die HS/VMS zum „Schultanz“ erhoben hatte. Am Vormittag führten SchülerInnen auf der „offenen Bühne“ selbst einstudierte Beiträge auf. Die Ausstellung im Schulhaus zeigte Stücke aus Werken, Bildnerischer Erziehung, Deutsch, Medien und Kommunikation, Französisch und Geschichte.

Im Kino lief ein Film über die vergangenen Jahre. Hauptanziehungspunkt waren die Klassenfotos der vergangenen 50 Jahre. Man suchte sich selbst auf den Fotos, Kinder suchten ihre Eltern, Tanten, Onkels, Großeltern. Die Gespräche konnten im Schulhof bei einem reichhaltigen, internationalen Buffet fortgesetzt werden.



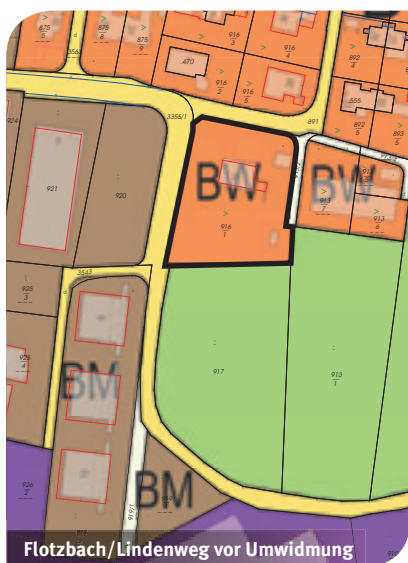
Anita Helbig von der Bio-Nahwärme erklärte den Besuchern das Heizwerk

www.lauterach.at

Aus der Gemeindevertretung

Veränderungen beim Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom März mehrere Änderungen im Flächenwidmungsplan beschlossen.



Flotzbach/Lindenweg vor Umwidmung



Flotzbach/Lindenweg nach Umwidmung



Flotzbach/Lindenweg



Bereich Fellentorstraße

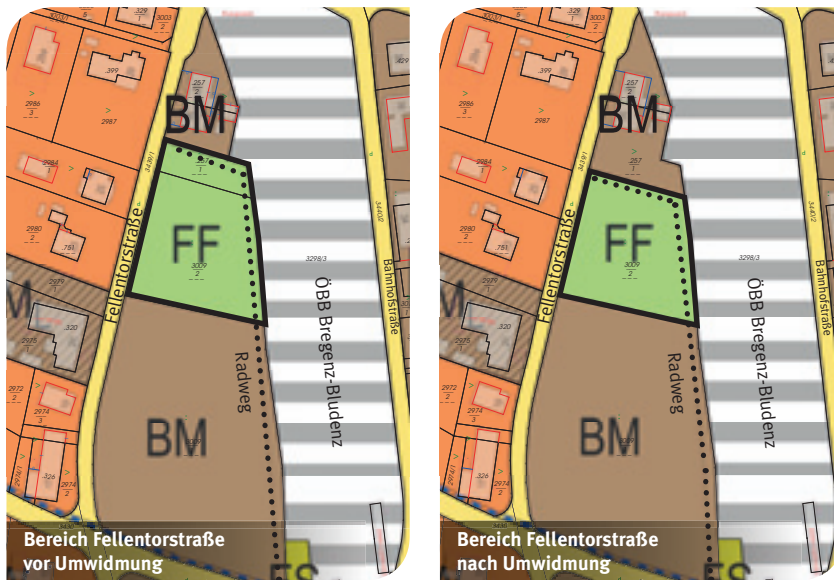
Bereich Flotzbach/Lindenweg

Über Antrag der Grundeigentümer (Gst. 916/1) wird eine Teilfläche beim Lindenweg von derzeit Freifläche (FF) in Bauland (BW) und im Gegenzug eine Baulfläche im selben Ausmaß wiederum in Freifläche um- bzw. rückgewidmet. Durch diese Widmungsveränderung innerhalb der Grundstücksfläche – im Ausmaß von etwa 70m² – wird die südliche Parzelle besser bebaubar. Der Empfehlung des Planungsausschusses ist die Gemeindevertretung gefolgt und hat einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Verkauf der VEG-Anteile an die VKW-Gruppe

Die Marktgemeinde Lauterach, als e⁵ Gemeinde, wird ihr Augenmerk zukünftig vermehrt auf erneuerbare Energieträger legen, was durch die Beteiligung an der Bio-Nahwärmegesellschaft auch bereits geschehen ist. Da sich andererseits die Entwicklung auf dem Gas- und Energiemarkt als immer schwieriger prognostizierbar zeigt, hat sich die Gemeindevertretung einstimmig dazu entschlossen, die gemeindeeigenen Anteile an der Vorarlberger Erdgasgesellschaft (VEG) im Ausmaß von 1,002 % zu verkaufen. Ein Teil des Verkaufserlöses verwendet die Marktgemeinde Lauterach für Projekte in regenerative Energieträger. So wird die Investition in die neue Photovoltaikanlage auf dem Gemeindezentrum mit diesen Mitteln finanziert.





Bereich Fellentorstraße

Im Zuge des Bahnhofneubaues kommt es zu einigen Grundstückstransaktionen zwischen privaten und öffentlichen Grundstückseigentümern. Unter anderem wird über Antrag des neuen Eigentümers des Grundstückes Bp. 257/1 die Gesamtfläche der Liegenschaft im Ausmaß von 440m² von derzeit Freifläche (FF) in Baumischgebiet (BM) umgewidmet. Die bestehende Radwegtrassierung wird in der neuen BM-Fläche gelöscht und nach Süden auf die nächste Parzelle (derzeit FF-Widmung) verschoben. Der Einwand dieses Eigentümers wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Der Beschluss erfolgte ebenfalls einstimmig.

Eröffnungsfeier der

Schrebergartenanlage Lerchenau am 2. und 3. Juli

Am 2. und 3. Juli findet die Eröffnung der gemeindeübergreifenden Schrebergartenanlage in der Lerchenau statt.



Schrebergartenanlage Lerchenau

Es darf aber noch aus einem weiteren Grund gefeiert werden. Die Schrebergartenanlage Lauterach feiert ihr 25-jähriges Bestehen! Ausweichtermin: Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 9. und 10. Juli 2011 statt!

Für die kleinen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten. Das von den Schülern aus den Gemeinden Hard und Lauterach gestaltete Biotop ist ein weiteres Highlight an diesem Wochenende. Die Anlage wurde speziell auf Fahrradfreundlichkeit ausgelegt. Für ausreichend Fahrradabstellplätze ist an diesem Wochenende gesorgt. Der planb radpark wird für 240 Fahrräder Platz bieten.

Auf Ihr Kommen und freuen sich die Bgm Elmar Rhomberg und Bgm Harald Köhlmeier sowie Obmann Reinhard Mäser und Obmannstellvertreter Dietmar Schneider vom Schrebergartenverein Hard/Lauterach.

Programm

Samstag, 2. Juli, ab 17 Uhr Dämmerchoppen mit Live-Musik

Sonntag, 3. Juli, ab 9.30 Uhr offizieller Eröffnungsteil mit Einweihung und anschließendem Frühschoppen mit der Bürgermusik Hard und der Bürgermusik Lauterach.

HARD
AM BODENSEE

MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Radfrühling und Radbrücken-eröffnung

Mit dem – streckenmäßig gesehen – vermutlich längsten Radfest der Region haben die sechs plan-b Gemeinden die neue Radroute zwischen Bregenz und Hard samt eleganter Radbrücke eröffnet.



Über 1500 BesucherInnen waren beim Radfrühling am 7. Mai mit dabei

Über 1500 BesucherInnen erlebten beim Radfrühling am 7. Mai die neue Qualität für FußgängerInnen und RadfahrerInnen, die auch aus einer bislang nicht gewohnten Fahrbahnbreite resultiert – Wahlmöglichkeit und Raum für persönliche, umweltbewusste Mobilität.

1,2,3, klingelingeling – seid ihr auch dabei?

Das Lied „1, 2, 3 klingelingeling“ des Kinderchors „Ohrwürmle Hard“ könnte zum Motto werden, denn die sechs plan-b Gemeinden verstehen es, miteinander zu feiern. Der Radfrühling am 7. Mai auf der neuen Radroute Bregenz-Hard wurde daher dem Motto „Menschen verbinden“ mehr als gerecht. Vereine, Institutionen und Unternehmen aus der ganzen Region machten den Tag gemeinsam mit den Gemeinden zu einem Radfesttag für alle BesucherInnen. An der beliebten und schon traditionellen Radsternfahrt aus allen sechs Gemeinden nahmen bei bestem Wetter über 500 RadfahrerInnen teil. Als symbolischen Brückenschlag bezeichnete Bgm Elmar Rhomberg die neue Verbindung zwischen Bregenz und Hard. Er überreichte zusammen mit den GemeindevertreterInnen aus den plan b Gemeinden den beiden Standortbürgermeistern einen kleinen Baum. Die offene Jugendarbeit Lauterach und Hard organisierte für die vielen begeisterten Kinder und Jugendlichen ein buntes Programm. Der Riesenfußballtisch bot Abwechslung und die vielen Outdoorspiele fanden bei dem herrlichen Wetter regen Zuspruch.



Symbolische Eröffnung durch die Vertreter der Gemeinden



Die Radroute zwischen Bregenz und Hard samt eleganter Radbrücke schaffen Raum für umweltbewusste Mobilität

Neue Möglichkeiten mit dem Rad

Die neue Radverbindung mit der dezenten, aber doch selbstbewussten Radbrücke führt vom Zentrum in Hard mit Vorrang für die RadfahrerInnen über die Bregenzerach-Radbrücke über einen neuen Streckenabschnitt bis zum Sportzentrum Neu-Amerika und von dort weiter in die Bregenzer Innenstadt. Bis zu 3000 RadfahrerInnen pro Tag profitieren von mehr Verkehrssicherheit und einer um 1,4 Kilometer kürzeren Strecke. In allen Planungs- und Bauphasen waren neben der Verkehrswirkung Natur-, Hochwasser- und Grundwasserschutz wichtige Fixpunkte.

plan-b = gemeinsame Mobilitätsarbeit von sechs Gemeinden und ihrer Partner

Die Radroute Bregenz-Hard ist das aktuellste Projekt, das die sechs Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt in ihrem gemeinsamen Mobilitätsmanagement „plan-b“ initiiert und umgesetzt haben. Insgesamt haben diese Gemeinden in den vergangenen Jahren über 5 Mio. Euro in ein attraktiveres Umfeld für Radfahrer und Fußgänger investiert. Das Land Vorarlberg und der österreichische Klima- und Energiefonds unterstützen sie dabei intensiv. Verschiedenste Partner arbeiten in diesem Projekt laufend mit und setzen immer wieder wichtige Akzente. Mit 21 % Radanteil an den täglichen Wegen der Bevölkerung hat sich die Region an die Österreichspitze vorgearbeitet.



BESTENS UNTERWEGS SEIN UND IN DER NÄHE EINKAUFEN

Das lohnt sich, für meine Lebensqualität und für die Umwelt!

Mit den Glückspunkten laden Sie die Wirtschaftsgemeinschaften der plan-b Region gemeinsam mit den Gemeinden herzlich dazu ein, sich selbst und der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Bei jedem Einkauf, den Sie mit dem Fahrrad, aber auch zu Fuß oder mit dem Bus erledigen, erhalten Sie in vielen Geschäften der plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt sowie in Bildstein einen Firmenstempel oder Glückspunkt.

Aktionszeitraum 30.5. bis 30.6.2011

In Lauterach gibt es die Glückspunkte bei folgenden Firmen:

- ADEG aktiv Markt Daniel
- BayWa Vbg.
- Best.off
- Bürgerservice Markt-gemeinde Lauterach
- Cafe St.Georg
- Casa di Moda
- El Toro Steakhaus
- Elektro Maier
- Fotini Cosmetic
- Friseur Haargenau
- Friseur Hairline
- Gasthaus Weingarten
- Karlebeck Brot
- Mediathek Lauterach
- Michis Cafe Restaurant
- Michis Eisparadies
- Pfanner Getränke GmbH.
- Raiffeisenbank
- Rudi's Metzger
- Sonnweber -
- optimiert Energie
- Spar Bäckerei Hutter
- Steuerkanzlei Blum
- Spar Lerchenauerstr.
- Strike Bowlingcenter Lauterach
- Sutterlüty Ihr Ländlemarkt
- Hypobank Lauterach
- Volksbank Lauterach
- Zweirad Loitz

Abgabe der vollständig ausgefüllten Sammelpässe bei allen teilnehmenden Betrieben!

Bei Karlebeck Brot und bei der Spar Bäckerei Hutter erwartet Sie als Sofortgewinn ein Stück Kleingebäck.

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Ihre Daten werden **nur** im Rahmen des Projekts plan-b verwendet und **nicht** an Dritte weitergegeben!

planb ein.kaufen – rad.fahren

Glückspunkte sammeln und gewinnen

Mit den Glückspunkten der plan-b Aktion „ein.kaufen – rad.fahren“ laden Sie der Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach und die Marktgemeinde Lauterach herzlich ein, sich selbst und der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Jeder Einkauf per Rad, zu Fuß oder mit Bus und Bahn in einem der 27 teilnehmenden Betriebe in Lauterach bringt einen Glückspunkt. Das ist ein sympathischer Impuls für Nahversorgung und bewusste Mobilität.

Gewinnen Sie doppelt

Holen Sie einen Sammelpass bei den teilnehmenden Geschäften oder im Bürgerservice im Rathaus! Als Sofortgewinn bei Abgabe des vollen Sammelpasses erwartet Sie bei Karlebeck Brot und bei der Spar Bäckerei Hutter ein Stück Kleingebäck. Jeder Sammelpass nimmt auch an der Schlussverlosung teil, bei der tolle Preise warten:

1 Damen- oder Herrenrad im Wert von € 700,-

28 Warengutscheine der teilnehmenden Firmen im Wert von je € 30,-

Die Glückspunkte-Aktion läuft von 30. Mai bis 30. Juni 2011, alle Infos dazu gibt es auch auf www.mobilplanb.at und in der Abt. V Infrastruktur, Reinhard Dobler T 6802-29, reinhard.dobler@lauterach.at.

Glückspunkte in der ganzen Region

Die Glückspunkte-Aktion läuft gleichzeitig in den sechs plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt sowie in

Bildstein. Jede der Gemeinden hat einen eigenen Sammelpass und eine eigene Schlussverlosung, die Glückspunkte sind jedoch in der ganzen Region bei über 250 teilnehmenden Geschäften erhältlich. Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

www.mobilplanb.at



Kinder – Familien – Straßenfest

Kinder in die Mitte

29 tolle Kinder-Familien-Straßenfeste fanden 2010 in folgenden Gemeinden statt: Alberschwende, Altach, Bregenz, Egg, Fontanella, Fußach, Götzis, Hard, Hohenems, Höchst, Hörbranz, Koblach, Lauterach, Lochau, Ludesch, Mäder, Rankweil, Röthis, Weiler, Zwischenwasser. Erstmals wurde die Aktion heuer von einem Fotowettbewerb begleitet.



Im Juni 2010 fand das erste Grenzweg-Straßenfest statt

Insgesamt haben an den geförderten Festen weit mehr als 1.000 Menschen teilgenommen. 17 Kinder-Familien-Straßenfeste erhielten für eine besonders umweltbewusste Umsetzung das Zertifikat „g'hörig feschtsa“ und damit auch eine erhöhte Förderung. Erstmals prämierte eine Jury mit vier Kindern und Landesrätin Greti Schmid das beste Generationenfoto. „Kinder in die Mitte“ leistet einen Beitrag zum Festbudget! 333,- Euro gibt es für die Miete von Kinderspielgeräten (Gemeinschaftsspiele, Pedalos...) oder auch für die Miete von Bankgarnituren, Zelten und so weiter 111,- Euro gibt es zusätzlich, wenn speziell auf Umweltschutz (z. B. Mehrweggeschirr) beziehungsweise auf gesunde und regionale Ernährung geachtet wird. Ein kostenloses Beratungsgespräch

wird durch die Koordinatorin von „g'hörig feschtsa“, Elke Klien T 0664/4006434 angeboten.

Was sind die Voraussetzungen für ein Kinder-Familien-Straßenfest?

Organisation durch Eigeninitiative einer Straßen-Nachbarschaft. Einbeziehung des Straßenraums (Nebenstraßen) als Festplatz oder als Spielfläche für Kinder. Kinder- und familienfreundliches Fest. Thematisierung von „bewusstem Mobilitätsverhalten“ wie ein Festbesuch ohne Auto.

Unterstützung durch die Gemeinde Lauterach

Organisation einer Straßensperre (nur Nebenstraßen) für den Festzeit-

raum, Bereitstellung von Tischen und Bänken durch den Bauhof, Verleih von Mehrweggeschirr und Abfalleimern, kostenlose Kopie von Einladungsblättern im Gemeindeamt, finanzielle Unterstützung

www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

Kontakt

Land Vorarlberg:

Antragsformular und Infos unter www.vorarlberg.at/kinderindiemitte oder im Rathaus erhältlich bei Annette King T 6802-16, annette.king@lauterach.at

Geschwindigkeitsbeschränkung

Verordnung

Auf der **Klosterstraße** und **Bahnhofstraße** wird im Bereich der Einmündung in die L 190 bis zum Bahnhof Lauterach die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf **40 km/h** beschränkt. Die Geschwindigkeitsbeschränkung wird durch Verkehrszeichen nach § 52/10a StVO „Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h“ kundgemacht. Die Verordnung tritt mit der Anbringung des Verkehrszeichens in Kraft.



Vorarlberger Umweltwoche vom 5. – 11. Juni

Eichenbäume für das Lauteracher Ried

Im Zuge der Umweltwoche vom 5. – 11. Juni stellt die Marktgemeinde Lauterach kostengünstige Eichenbäume zum Bepflanzen, vorwiegend des Lauteracher Riedes, zur Verfügung.

Die Eiche ist Nahrungshabitat der Raupen von vielen Schmetterlingsarten. Eichen beherbergen eine ungewöhnliche Vielfalt von Insekten, bis zu 1000 Arten, in ihrer Baumkrone. Die Früchte (Eicheln) sind reich an Kohlenhydraten und Proteinen und sind für die Tiere des Lauteracher Riedes eine wichtige Nahrungsquelle. Die älteste Eiche in Europa soll sich

in Bad Blumenau, in der Oststeiermark befinden. Sie wurde im Jahre 990 erstmals urkundlich erwähnt und wird auf etwa 1200 Jahre geschätzt. Ihr Stammumfang beträgt 8,75 Meter. Eichenbäume können nach der Bestellung bei Theo Ölz im Bauhof abgeholt werden, solange der Vorrat reicht. Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt einen Teil

der Anschaffungskosten. In der Kernzone (Vogelschutzgebiet) des Riedes dürfen keine Pflanzungen durchgeführt werden.

Factbox

Kosten für einen Eichenbaum: € 15,-
Bestellung: Theo Ölz,
bauhof@lauterach.at oder
T 0664/2326851
Nach der fachgerechten Pflanzung im Ried werden € 7,- an den Grundeigentümer rückerstattet.

umwelt | v
Vorarlberger
Umweltwoche 2011

Sonntag **05.06.** - Samstag **11.06.**

www.umweltv.at

Bildnachweis: Shutterstock.com

Sandplatten – ein Naturdenkmal

Feuer- und Glasflaschenverbot



Die Sandplatten in der Bregenzer Ache sind ein Naturdenkmal. Der Sandstein entstand vor vielen Millionen Jahren. Damals befand sich nördlich der Alpen ein Restmeer, das sich vom Mittelmeer über die Schweiz bis in das Wiener Becken erstreckte.

Aus dem Alpenbereich kommende Flüsse bauten Schuttkegel auf, die im Meer bearbeitet wurden. Geologische Strukturen, die während der Ablagerung entstanden z.B. Sandwellen, Strömungsrippe, sind an diesem Naturdenkmal besonders gut sichtbar. In den niederschlagsreichen Jahreszeiten sorgen Wasser und mitgeführtes Festmaterial für Erosion. Kleine Rinnen und Strudeltöpfe, sogenannte Kolke, werden gebildet. Vergleichbare Erosionsformen sind

in Vorarlberg selten und kommen im Rheintal selbst an keiner anderen Stelle vor. Wir sollten dieses Naturdenkmal schützen und für unsere Kinder erhalten. Deshalb ist es verboten, auf den Sandplatten Grill- oder Lagerfeuer zu entzünden. Es kommt auch leider immer wieder vor, dass sich barfußlaufende Kinder Glassplitter eintreten, deshalb bitte keine Glasflaschen entlang der Ach und auf den Sandplatten verwenden und keinen Müll liegenlassen.

Fünf Gemeinden – ein Fluss

BORG-Schülerinnen entwickeln Logo-Ideen

Schülerinnen der Kreativklasse des BORG Lauterach haben sich mit Hintergründen und Aktivitäten des Kooperationsprojektes „5 Gemeinden – ein Fluss“ auseinandergesetzt.



Die Logo-Ideen zu „fünf Gemeinden ein Fluss“ überzeugten auf der ganzen Linie

Gemeinsam mit ihrem Professor Erik Reinhard entwickelten sie in der Freizeit(!) Entwürfe für ein Logo dafür. Das Ergebnis hat die VertreterInnen von Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt und des Landes bei der Präsentation am 5. Mai im neuen Rathaus Lauterach auf Anhieb überzeugt: Eine der Arbeiten wird im Detail ausgearbeitet und in Zukunft den Wert des regionalen Freizeit- und Erholungsraums an der Bregenzerach auf vielen Wegen weitertragen.

Radeln, rollen oder skaten Sie mit

Die klimafreundliche Österreich-Rundfahrt des Klimabündnisses startet am Sonntag, 19. Juni, um 9.30 Uhr in Vorarlberg. Die Klimastaffel führt bereits zum elften Mal zwei Wochen lang durch 50 Gemeinden in ganz Österreich.



1500 km werden mit klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt. „Wir zeigen mit der Klimastaffel, wie man gemütlich und trotzdem schnell umweltbewusst unterwegs sein kann, wie viel Energie man dabei spart und wie das noch dazu die eigene Gesundheit fördert“, so die Organisatorin Petra Muerth vom Klimabündnis. Die TeilnehmerInnen setzen ein aktives Zeichen für ökologischere und gerechtere Lebensbedingungen! Ob klein oder groß, ALLE, die mit dem Fahrrad, Inline-Skates oder sonstigen umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln kommen, sind herzlich

eingeladen! Nicht die Geschwindigkeit, sondern das Dabeisein zählt! Beteiligen Sie sich am Klimaquiz, bei dem Sie Ihr Klimaschutz-Wissen testen und erweitern können. Beim Fahrrad-Packwettbewerb wird gezeigt, was alles mit dem Fahrrad transportiert werden kann.



Wir laden Sie ein zur Sternfahrt der plan-b Gemeinden nach Lustenau

Abfahrt in Bregenz:
Treffpunkt um 8.30 Uhr

Abfahrt über Hard:
Treffpunkt um 9.00 Uhr

Abfahrt Kennelbach:
Treffpunkt um 8.15 Uhr

Abfahrt Wolfurt:
Treffpunkt um 8.20 Uhr

Abfahrt Lauterach:
Treffpunkt um 8.40 Uhr

Abfahrt Schwarzach:
Treffpunkt um 8.00 Uhr

Um 10.30 Uhr geht es weiter nach Mäder. Radeln Sie mit und begleiten Sie uns zum Sonnenfest der Gemeinden Mäder, Götzis und Altach:

Wann & Wo

Wann: 19. Juni 2011

- Auszeichnung 5 Jahre Klimabündnis-Kindergarten Mäder
- Müllmodenschau des Kindergartens
- Präsentation Mobilitätsprojekt der Öko-Mittelschule Mäder
- Präsentation Projekt „Alltagswege“
- Besichtigung Passivhaus-Volksschule
- Regionale, faire Verpflegung

e⁵ Energiespartipp

Energie unter Kontrolle

Der regelmäßige Blick auf den Kontostand ist für uns alle selbstverständlich. Jener auf den Energiebedarf nicht. Das e⁵-Team erklärt, warum es Sinn macht, ab und zu einen Blick auf Strom-, Wärmemengen- oder Betriebsstundenzähler zu riskieren.

Wer die Temperatur des Warmwasserspeichers senkt, Glühbirnen durch energiesparende Beleuchtung und alte durch effiziente neue Elektrogeräte ersetzt, spart Strom. Wer monatlich die

Verbräuche erfasst, macht den Effekt sofort sichtbar. Wenn die Solaranlage zwar installiert ist, aber aufgrund eines Defekts keine oder nur wenig Wärme liefert, merkt man das spätestens mit der



nächsten Stromrechnung, weil der Speicher das Warmwasser elektrisch erhitzen muss. Wer die Erträge der Anlage misst und mit der Vergangenheit vergleicht, erkennt sofort, wenn irgendwo etwas hakt und kann gleich reagieren.

Energiecontrolling ist ganz einfach

Einmal im Monat Zählerstände ablesen und eintragen, am einfachsten online (z.B. energycontrol.at oder die Plattform velix.at, die allerdings auf den Stromverbrauch beschränkt ist) und mit den Werten aus dem Vorjahr vergleichen (Mai 2011 mit Mai 2010). energycontrol.at bietet einige spannende Möglichkeiten zur Auswertung.

Wussten Sie, dass ...

- die Gemeinde Lauterach seit 2009 das Ergebnis des Energiecontrollings im Energiebericht zusammenfasst?
- der Energiebericht der Gemeinde eine deutliche Senkung des Gesamtbedarfs in den letzten Jahren ausweist?

El Toro

ab sofort
SONNTAG
MITTAG OFFEN



Harderstraße 1 . 6923 Lauterach . T 05574 6730-0 . www.el-toro.at

Fotini

Kosmetik . Pflege . Accessoires

Top!

Wir bieten Ihnen Topqualität von A bis Z für perfekte Pflege und Styling: hochwertige Markenkosmetik, ein bestens ausgebildetes und erfahrenes Team und außergewöhnliche Accessoires - Taschen, Schmuck, Tunikas und vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Erfahren Sie mehr über unser Geschäft im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- . Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr und Mi/Do 9-19 Uhr
- . Termine nach Vereinbarung
- . Mittags durchgehend geöffnet
- . Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires . Fotini Pyrovolikos
Wolfurterstraße 2 . 6923 Lauterach
+43 (0)664 4142199 . www.fotini-cosmetic.at


MONTEIL
PARIS

BIODROGA
SYSTEMS

NOUBA


LCN

DECLARÉ
SWITZERLAND



Bürgermusik

20 Jahre Jugendkapelle Lauterach

Ein ganz besonderes Jubiläum wird am 12. Juni 2011 gefeiert: Die Jugendkapelle Lauterach wird 20! Das wird natürlich ordentlich zelebriert. Für diesen Ehrentag hat sich die Jugendkapelle ein Spezialprogramm ausgedacht, das Jung und Alt begeistern wird.



Der Sieg des Wettbewerbs ging an die Jugendkapelle Lauterach

Um 9 Uhr startet der Geburtstag mit der Festmesse in der Pfarrkirche St. Georg, gefolgt vom Festumzug zum Hofsteigsaal. Nach dem Gesamtchor werden die Teilnehmer und natürlich die

Besucher von der Jugendkapelle Lauterach zum Fahneneinzug mit klingendem Spiel auf der Bühne begrüßt. Auch zum Mittagessen werden heitere Klänge und musikalische Leckerbissen serviert. Als

Wann & Wo

Wann: Pfingstsonntag, 12. Juni
9 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Georg, Lauterach

10.15 Uhr Umzug zum Hofsteigsaal

10.30 Uhr Gesamtchor vor dem Hofsteigsaal

11.00 Uhr Spiel der Jugendkapellen, beginnend mit der Jugendkapelle Lauterach

13.30 Uhr Sonus Brass (Rocky Roccoco)

14.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Jugendkapelle Hatlerdorf

großen Höhepunkt des Tages konnten mit Sonus Brass und ihrem brandneuen Programm „Rocky Roccoco“ absolute Spitzenmusiker gewonnen werden, die mit Charme und Spielwitz überzeugen und auf ihren internationalen Konzerttourneen zu begeistern wissen. Seid dabei und lasst euch diese Geburtstagsfete nicht entgehen. Die Jugendkapelle Lauterach freut sich auf Euer Kommen!

Bürgermusik

Da war und ist was los



Großes Interesse der LauteracherInnen am Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür – viele interessierte Besucher

Im Mai fand unser Tag der offenen Tür im Probelokal statt. Die dargebotenen Instrumentenpräsentationen von den Musiklehrern der Musikschule am Hofsteig und den Musikanten der Bürgermusik lockte zahlreiche interessierte Kinder mit deren Eltern in die Probenräume. Am Abend stand die Probe der Jugendkapelle auf dem Programm, die mit großem Interesse der Besucher verfolgt wurde. Anschließend folgte die Musikprobe der „großen“ Musig, die erfreulichen Anklang bei den etwas älteren Jugendlichen fand – einige nahmen sogar auf den freien Stühlen in den Registern zwischen den Musikanten

Platz, um das Geschehen hautnah mit zu erleben.

Tag der Blasmusik – Erstkommunion

Die jährliche „open-air“ Saison der Bürgermusik Lauterach wurde am 1. Mai mit dem traditionellen Tag der Blasmusik eröffnet. Bei wechselhaftem Wetter marschierten die Musikanten mit klingendem Spiel vom Probelokal durch die östlichen und südlichen Ortsteile von Lauterach und dann zurück zur Kirche, um die Erstkommunikanten beim Auszug musikalisch zu begleiten und für die Besucher ein Ständchen zu spielen. Zwischen den beiden Erstkommunionfeiern folgte noch einmal ein

verhältnismäßig kurzer Rundgang bevor die Bürgermusik bei leichtem Regen zur Kirche zurückkehrte, um für die zweite Gruppe Erstkommunikanten zu spielen. Hernach wurde einer Einladung zum Mittagessen von Bernd Doppler gefolgt, wo der Nachmittag seinen gemütlichen Ausklang fand.

Wir fahren nach Linz

Unsere Jugendkapelle ist Gruppensieger beim Jugendblasmusikwettbewerb in Stufe Cj. Nach intensiver Vorbereitung unter der Leitung von Thomas Jäger und Martin Schelling traf sich die Jugendkapelle Lauterach am Sonntag, den 15. Mai zur gemeinsamen Anreise mit dem Zug am Lauteracher Bahnhof. In Götzis bei der Kulturbühne AmBach angekommen stieg die Aufregung bei den motivierten Jungmusikanten. Nach kurzer Einspielzeit hieß es Bühne frei für die Jugendkapelle Lauterach. Dem Selbstwahlstück „Enjoy the music“ von Thomas Doss folgte das Pflichtstück „Wind“ von Flavio Bar. Der mit angereiste Fanclub der Jugendkapelle – übrigens der

größte aller Anwesenden – unterstützte die Jungen mit tosendem Applaus und Jubel. Nach den Jurygesprächen folgte die mit Spannung erwartete Punktevergabe. Mit einem Altersdurchschnitt von 14,06 Jahren und somit als jüngste teilnehmende Kapelle in Stufe Cj gelang der Jugendkapelle Lauterach unter der Leitung von Thomas Jäger mit einer Gesamtpunktezahl von 86,8 neben dem Gruppensieg die zweithöchste Punktezahl des Wettbewerbs und somit die Entsendung zum Bundeswettbewerb. Wir, die Bürgermusik Lauterach sind sehr stolz auf unseren jungen Nachwuchs und freuen uns schon jetzt, am 22. Oktober 2011 in Linz als Schlachtenbummler mit dabei zu sein.

Wann & Wo

Fronleichnam (Prozession), anschließend Frühschoppen der Jugendkapellen Lauterach und Hatlerdorf bei Michis Cafe
Wann: Donnerstag, 23. Juni

Krankenpflegeverein

Personelle Veränderung



DGKS Maria Meusburger

Wie auf unserer Generalversammlung angekündigt, war es zur lückenlosen Versorgung unserer Patienten unumgänglich, den Personalstand um eine 50%-Stelle zu erweitern.

Es ist uns eine Freude, unsere neue Mitarbeiterin vorzustellen: DGKS Maria Meusburger. Maria Meusburger ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Wolfurt. Sie hat 1980 in Bregenz diplomiert und war anschließend 11 Jahre im LKH Bregenz auf der Abteilung für Innere Medizin und auf der Intensivstation tätig. Nach 7 jähriger Kinderpause arbeitete sie vier Jahre im Seniorenheim in Hörbranz und neun Jahre im Seniorenheim in Wolfurt. Wir freuen uns, mit ihr eine erfahrene Mitarbeiterin gewonnen zu haben.



EXPERTENTIPP

Abdichter, Spengler + Dachdecker
Rusch, Markus Rusch

Ein Dachstein als Klimaschützer



Das Angebot an umweltfreundlichen Baustoffen steigt stetig an. Immer mehr Verbraucher achten beim Neubau oder der Dachsanierung auf die Entlastung der Umwelt. Da kommt ein Dachstein, der die Luft von Abgasen befreit gerade richtig.

Der innovative Dachstein mit seiner luftreinigenden Oberfläche wandelt gesundheitsschädliche Stickoxide in ungefährliche Substanzen um. Ein Großteil der Abgase aus Heizung, Verkehr und Industrie werden durch die Anbringung dieser Dachsteine neutralisiert.

Wie funktioniert dieses neuartige System? Die feine Oberfläche der Dachsteine ist mit speziellen Partikeln durchsetzt. Mittels Photokatalyse – einer chemischen Reaktion, die durch Tageslicht ausgelöst wird – werden die Schadstoffe aus der Luft in ungefährliches Nitrat umgewandelt. Der Regen spült die Schmutzpartikel sowie das Nitrat, welches einen wichtigen Nährstoff für Pflanzen darstellt, vom Dach ab.

Grundsätzlich stellen Dachsteine eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Dacheindeckungen dar und sind dabei genauso witterungsbeständig. „Dachsteine sind aus Beton und verursachen in der Gesamtbilanz im Vergleich zu Tondachziegeln weniger als die Hälfte der klimaschädlichen CO₂-Emissionen, da bei der Produktion von Tondachziegeln dreimal soviel Energie verbraucht wird“, so Dachdecker-Meister Markus Rusch.



Bregenz, Reutegasse 17, T 05574/71670-0

Neuigkeiten aus der Mittelschule

Preisjassen der 1. Klassen

Als Abschluss unseres MuK-Projektes „Wir lernen Jassen“ fand am 12. April ein Preisjassen statt. Die Erstklässler und über dreißig Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten usw. jasseten an 24 Tischen um die Wette. Nach acht Spielen erfolgte die Ziehung der Stichzahl durch die „Glücksfee“ Otto Nester und somit konnte die Preisverteilung beginnen. Die drei Erstplatzierten, die der hohen Stichzahl am nächsten kamen, waren: Tanja Dietrich, Elke Neubacher und Rosi Greußing. Die vielen mitgebrachten Preise fanden die Schülerinnen und Schüler besonders toll.



Abschluss-Preisjassen des MUK-Projektes



Dominic Ortner und Simon Riedmann lesen die neuesten Werte ab

Wetterstation an der VMS Lauterach

Seit Ende November wird in unserer Schule nach jeder großen Pause das Wetter genau beobachtet. Dabei geht es um die Temperatur, die relative Feuchte, die Niederschlagsmenge, die Windrichtung, die Windgeschwindigkeit, den Luftdruck, das Ausmaß der Bewölkung und um die Schneehöhe. Die von der Anzeigestation abgelesenen Werte werden zuerst in einer Liste und dann im Internet eingetragen. Die Schüler der 1c, 2c und 4a sind bei dieser Aktion dabei. Diese Aktion dauert bis Anfang Juni. Wer mehr über die „Wetterstation“ erfahren will, kann unter www.wetter.rn-vorarlberg.at Genaueres erfahren.

WORTgEWALT

Schülerinnen und Schüler der 2a der Vorarlberger Mittelschule und der 7b des BORG Lauterach waren zu Gast im Landestheater am Kornmarkt und führten fünfmal das Stück WORTgEWALT auf. Vorausgegangen waren eine Schreibwerkstatt, in der das Stück entstand und eine intensive Probenarbeit unter der Leitung von Friedhelm Kändler und Nina Kogler. In drei Abendvorstellungen und zwei Vormittagsaufführungen zeigten die Kinder und Jugendlichen, wie sehr sie sich mit dem Thema Gewalt auseinandergesetzt hatten und eine unbändige Spiel lust. „Es hat uns einen Hammer-Spaß gemacht“, lautete ihr Kommentar.



Die Mittelschule und die 7b des BORG waren zu Gast im Landestheater am Kornmarkt

www.vobs.at/hs-lauterach

Gemeinsam Gesund in Lauterach

Das perfekte Muttertagsdinner

Zum perfekten Muttertagsdinner luden die Kinder vom Kindergarten Weißenbild unter der Leitung von Judith Längle, Mirjam Falkeis und Sandra Schneider Schwarzenegger ihre Mamas in die Aula der Hauptschule ein.

Gemeinsam mit ihren Papas bereiteten die Kinder ein atemberaubendes Menü zu, das den Mamas beinahe die Sprache verschlug. Mit selbst bemalter Schürze und Kochhaube folgten sie alle den genauen Anweisungen des Chefkochs Alexander Kirschner. So kreierten sie ein Bärlauchsüppchen, ein Maishähnchen mit mediterranem Gemüse, Eiernüdele und Spargel und als krönenden Abschluss einen sensationellen Coupe Mama. Sowohl die Kinder als auch die Papas hatten große Freude am schneiden, köcheln, und geselligem

Beisammensein. Die nichts ahnenden Mamas wurden beim Sektempfang mit einem schönen Begrüßungslied empfangen. Zwischen Hauptspeise und Nachspeise konnten dann die Kinder ihre Muttertagslieder und das Gedicht zum Besten geben. Als Geschenk überreichten die Kinder ein selbst gestaltetes Kochbuch, in dem jede Mama, aber auch jedes Kind, seine eigene Liebesspeise findet. Dies lässt sie sicherlich noch lange an diesen besonders schönen Muttertag zurückdenken. Unterstützt wurde der Kindergarten Weißenbild vom Fonds

Gesundes Österreich in Form vom Projekt wertvoll.essen und der SeneCura Lauterach. Einen besonderen Dank richten wir an den Dir Otto Nester, der uns die Schulküche und Aula zur Verfügung stellte. Vor allem möchten wir aber ein großes Dankeschön an unseren Koch Alexander Kirschner richten, der mit viel Geduld und Können den Kindern, Mamas und Papas einen unvergesslichen Tag bereitete.

Frage von Johannes, der das Dinner genießen durfte: „He wia hond ihr eigentlich dean Zucker uf des Glas uff kriagt?“ **Fachmännische Erklärung von Julia:** „Also, do homma als ersches des Glas mit Zitrone igrieba und denn des Glas in a Schüssel mit Zucker inegstellt!“



Erstkommunion

„Gott, du machst mein Leben hell“



Erstkommunionkinder der Volksschule Dorf



Erstkommunionkinder der Volksschule Dorf



Erstkommunionkinder der Volksschule Unterfeld

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit in der Schule, in den Tischrunden und zu Hause feierten am Weißen Sonntag 83 Kinder unserer Gemeinde den großen Tag der Erstkommunion.

Die Kinder der Volksschule Dorf empfangen beim feierlichen Gottesdienst um 8.30 Uhr, jene der Schule Unterfeld und der Riedenburg um 10.30 Uhr das erste Mal die Hostie. Die Texte und Lieder und natürlich der Schmuck der Kirche waren passend zum Thema Licht ausgewählt. Musikalisch wurden die Gottesdienste vom Schulchor der Volksschule Unterfeld gestaltet. Nach den heiligen Messen begleitete die Bürgermusik Lauterach die Erstkommunikanten mit ihren Angehörigen und Freunden zur Agape beim Platz des Hauses der Generationen. Die Bewirtung der Agape übernahmen die Pfadfinder Lauterach. Nachdem das Erstkommunion-Team das langjährige Ehrenamt beendet, bitten wir interessierte und engagierte Eltern sich im Pfarramt zu melden, damit die Erstkommunion-Vorbereitung auch in Zukunft gesichert ist.



Alles was Sie zum Thema Lehre wissen müssen!

Wir laden Sie ein zu einem informativen Abend für
Unternehmer(innen)!
Wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen für
Lehrbetriebe!
Kompakt und interessant nähergebracht von unseren
Referenten:

Herr Mag. Mario Hammerer – Firma Sutterlüty
Lehrlingsausbildung in der Praxis

**Herr Alexander Giesinger –
Wirtschaftsverein Lauterach**
YoungJobs.at – Die neue Lehrlingsinitiative des
Wirtschaftsvereines Lauterach

**Frau Erika Fussenegger –
Wirtschaftskammer Vorarlberg**
Lehre fördern
Lehrlingscoaching

Do, 16. Juni 2011, 19.30 Uhr, Sutterlüty Achpark

Eintritt frei!
Auch Nicht-Mitglieder sind Herzlich Willkommen.

Um Voranmeldung wird gebeten:
office@wirtschaftsverein.at

young jobs – Jugend Lehre Zukunft

Eine Initiative des Wirtschaftsvereines Lauterach

Wie sieht meine Zukunft aus? Eine Frage, welche sich für die Jugendlichen von heute immer mehr stellt. Aus diesem Anlass hat sich der Wirtschaftsverein Lauterach zum Ziel gesetzt, die Lauteracher Jugend den Lauteracher Unternehmen näher zu bringen. So bietet die Plattform young jobs sowohl offene Lehrstellen als auch andere Jobangebote für die jungen LauteracherInnen an. Hier im Lauterachfenster aber auch künftig über die Homepage www.youngjobs.at.

Melden Sie Ihre offenen Lehrstellen und Jobs per email unter wirtschaftsverein@lauterach.at an!

Bürokaufmann(frau)

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gute Deutsch- und EDV Kenntnisse, teamorientiertes Arbeiten, Freude an selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, gute Umgangsformen, Genauigkeit, freundliche und kundenorientierte Umgangsformen

Lehrbetrieb: BayWa Vorarlberg

Lauterach: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Ulrich Eifert,
T 05574/70060203,
ulrich.eifert@baywa.at

Lehrbetrieb: Hinteregger Immobilien GmbH

Bregenz: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Bernhard König,
office@hinteregger-immobilien.at

Dachdecker und Spengler

3 oder 4 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gerne an der frischen Luft, schwindelfrei, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Rusch Abdichter, Spengler und Dachdecker GmbH

Bregenz: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Markus Rusch,
T 05574/71670, info@rusch-dach.at

Glaser / Glasbautechniker

3 oder 4 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik, schwindelfrei, Bereitschaft zur Weiterbildung

Lehrbetrieb: Glasbau Bildstein

Lauterach: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Cornel Bildstein,
T 05574/71830,
office@glas-bildstein.at

Einzelhandelskaufmann/frau

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, gute Grundrechen- und Rechtschreibkenntnisse

Lehrbetrieb: Metzgerei Klopfer

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Christof Klopfer,
T 05574/71266, christof.klopfer@vol.at

Lehrbetrieb: Sutterlüty HandelsgmbH

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. August/1. September
Ansprechpartner: Mario Hammerer,
T 0664/601001872,
mario.hammerer@sutterluety.at

Lehrbetrieb: BayWa Vorarlberg

Lauterach: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Ulrich Eifert,
T 05574/70060203,
ulrich.eifert@baywa.at

Finanzdienstleistungskaufmann(frau)

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: gute Rechenkenntnisse, Interesse an Wirtschaft und Kapitalmarkt, Englischkenntnisse

Lehrbetrieb: ProRent Der Finanzplaner Finanzplanung GmbH

Dornbirn: freie Lehrstelle ab Herbst 2011
Ansprechpartner: Markus Rusch,
T 0664/4195278, rusch@prorent.at

Großhandelskaufmann (frau)

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Gute Kommunikationsfähigkeit, positive Einstellung zum Verkauf, gute Umgangsformen, motiviert und engagiert

Lehrbetrieb: C&C Abholgroßmarkt AGM

Lauterach: freie Lehrstelle ab sofort
Ansprechpartner: Inés Tritscher,
T 05574/87575-5262,
lauterach.office@agm.at

Koch/Köchin

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: ausgeprägter Geruchs- und Geschmackssinn, Organisationsstalent, Erfindungsgeist, Phantasie

Lehrbetrieb: Ländle Gastronomie, Landhaus

Bregenz: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Reinhard Lässer,
T 0676/3108326,
laesser.gastronomie@gmx.at

Maler

3 Jahre Ausbildung

Voraussetzungen: Teamfähigkeit, genaues Arbeiten, Spaß im Umgang mit Farben

Lehrbetrieb: Der Blaue Micheluzzi

Lauterach: Freie Lehrstelle: ab sofort
Ansprechpartner: Markus Micheluzzi,
T 05574/79316, www.micheluzzi.at



Maurer

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: Kräftiger Körperbau, Gleichgewichtsgefühl, physische Ausdauer, Form- und Raumgefühl

Lehrbetrieb: Hefel Wohnbau

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Christian Hefel,
T 05574/74302, ch.hefel@hefel.at

Sanitär-/Klimatechniker

- Gas und Wasserinstallateur(in)
- Heizungsinstallateur(in)
- Lüftungsinstallateur(in)

4 Jahre Ausbildung (Doppellehre)
Voraussetzungen: Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Genauigkeit, Kontaktfähigkeit im Umgang mit Kunden

Lehrbetrieb: Intemann GmbH

Lauterach: freie Lehrstelle ab Herbst 2011
Ansprechpartner: Stefan Spettel,
T 0676/83398214,
s.prettel@intemann.at

Lehrbetrieb: Kienreich GmbH

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. September (Heizung-Sanitär Installateur)
Ansprechpartner: Thomas Schmöelzer, T 05574/61659, t.schmoelzer@kienreich-haustechnik.at

Tischler

3 Jahre Ausbildung
Voraussetzungen: Genaues und sauberes Arbeiten, gute Auffassungsgabe, gute schulische Leistungen, sauberes Auftreten

Lehrbetrieb: Tischlerei Kritzinger

Lauterach: freie Lehrstelle ab 1. Sept.
Ansprechpartner: Johann Kritzinger,
T 05574/75944,
office@johann-kritzinger.at

Borg Lauterach

Neuigkeiten aus dem Borg



Neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen im Schulbiotop



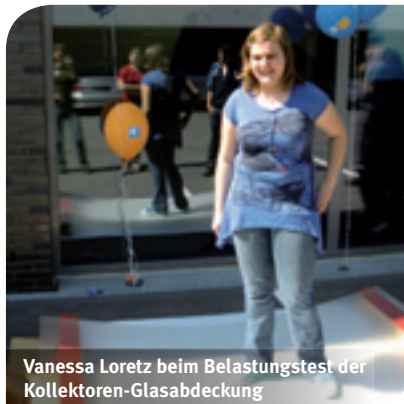
Viel Interesse gab es bei den Chemie-Versuchen mit Säuren und Basen

Biotop-Sanierung

Gemeinsam sanierten die Schüler der Wahlpflichtfachgruppe Biologie das Biotop unsere Schule. Dabei wurde die entstandene Schilfrohrmatte entfernt und eine neue Bepflanzung angelegt. Die Teichorganismen werden immer wieder für mikroskopische Versuche verwendet.

Besuch der Mittelschule Lauterach

Rund 60 „Erstklässler“ der Mittelschule Lauterach besuchten einen Tag lang das BORG. Unter Anleitung von Gymnasiasten wurden dabei Versuche in Biologie und Chemie durchgeführt. Neben den naturwissenschaftlichen Projekten wurde auch mit den Musik-Klassen gearbeitet.



Vanessa Loretz beim Belastungstest der Kollektoren-Glasabdeckung

Solarenergie-Exkursion

Mit der Umwandlung von Sonnen- in Wärmeenergie beschäftigten sich Schüler der naturwissenschaftlichen Klassen bei einem Besuch der Liechtensteiner Firma goInnovative. Dabei wurde von der Planung bis zur Befüllung eines Solar-Kollektors der gesamte Produktionsablauf erklärt. Besprochen wurden auch verschiedene technische Innovationen des Unternehmens.

www.vobs.at/borg/

„mobile Seniorenberatung“ Edith Ploss

Drei erfolgreiche Jahre Beratungsscheck

Vor drei Jahren wurde in Lauterach auf Initiative von GR Draxler Barbara der Beratungsscheck, besonders für ältere Menschen und deren pflegende Angehörige eingeführt.



DSA Edith Ploss

Die Beratungen werden von DSA Edith Ploss von der „mobilen Seniorenberatung“ durchgeführt. In dieser Zeit wurden für 186 Personen Schecks eingelöst, bei denen eine zweistündige Beratung von der Marktgemeinde Lauterach finanziert wird. Bei der Beratung, werden u. a. vier Themenbereiche angesprochen:

- finanzielle Hilfen und Entlastungen
- rechtliche Basisinformationen zu wichtigen Themen
- Isolationsprophylaxe und
- Pflegeerleichterung und –entlastung usw.

mobile Seniorenberatung
Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**

Beratungsscheck

Den Beratungsscheck erhalten Sie:

Im Rathaus, Abt IV gesellschaftliche Dienste, Annette King, T 6802-16, in der Bürgerservice-stelle bei Elmar Fessler T 6802-12, beim Krankenpflegeverein, mobilen Hilfsdienst und allen Hausärzten.

In praktischen Anschauungsbeispielen kann z.B. die Ruffilfe getestet werden, erfährt man etwas über den Unterschied von Vorsorgevollmacht und Sachwalterschaft, bekommt ein Pflegegeldcoaching und erfährt, wo man sich von der Pflege erholen kann. Vertrauenspersonen und Familienangehörige sind bei der Beratung herzlich willkommen. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit ist der Bürger auch nach der Beratung im sehr guten sozialen Netz von Lauterach eingebettet.

Datrans

Neues Grünmülltaxi

Sie haben Grünmüll, den Sie nicht selbst zum Bauhof fahren möchten? Sie wollen Ihren Grünmüll umweltgerecht zum Bauhof bringen lassen? Mit dem neuen „Grünmülltaxi“ können sie Ihren Grünmüll sauber, umweltfreundlich und bequem entsorgen.

Sie können Ihr Auto stehen lassen, das Grünmülltaxi kommt zu Ihnen nach Hause und holt den teils doch schweren Grünmüll bei Ihnen ab. Preis: € 33,- inklusive Grünmüllgebühr beim Bauhof pro Abholung. Wir fahren an den drei Abgabetagen gegen vorherige Anmeldung: T 05574/79990

Lärmerregende Tätigkeiten – Zeiten

Für Lauterach gilt folgende Richtlinie: Rasenmähen, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärmzeugende Tätigkeiten nur:

Montag – Freitag
8 – 12 und 14 – 19 Uhr
Samstag
8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sonn- und Feiertag keine Arbeiten!
Bitte halten Sie diese Zeiten aus Rücksichtnahme gegenüber Ihren Nachbarn ein!

DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES / ERDE / SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



BASEMENT.com

AGRAR LINE

T 05574 / 79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



Aktuelle Berichte von der Feuerwehr



In der neuen Bekleidung einsatzbereit

Neue Einsatzbekleidung

Wenige Tage vor Ostern konnte die neue Einsatzbekleidung PBI Matrix mit den notwendigen Informationen an die aktive Mannschaft der Wehr übergeben werden. Sie ersetzt die bisherige Textileinsatzbekleidung, die nun über 11 Jahre in Verwendung stand und aufgrund der vielen Einsätze abgenützt und wasserdurchlässig geworden war. Besonderheit der neuen auf dem modernsten Stand befindlichen Einsatzbekleidung ist die spezielle Zusammensetzung der Membrane, die sowohl hitzeresistent als auch bei Nässe und Kälte den entsprechenden Schutz bietet. Für alle Atemschutzträger ist eine Rettungsschleife mit Bandschlinge im Brustbereich der Jacke eingebaut, die das Tragen der schweren und in der Anschaffung auch teuren Steigergurte erübrigt. Dies ermöglicht besonders den Atemschutzträgern ein besseres und komfortableres Tragen der Atemschutzgeräte.

Der Ausschuss hatte ein entsprechendes Konzept zu Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung erarbeitet und mit drei verschiedenen Herstellerfirmen Tests und Begutachtungen durchgeführt. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile unter Berücksichtigung des

Preis- Leistungsverhältnisses der Anbieter fiel die Entscheidung schlussendlich zu Gunsten der Firma Texport. Der Gemeindevorstand gab auf Empfehlung der Feuerwehr im Dezember 2010 die finanziellen Mittel für die Anschaffung frei und bestärkte damit das Bekenntnis zur örtlichen Feuerwehr und der öffentlichen Sicherheit. Nach Rücksprachen und Beratungen mit unserer Wehr haben sich auch die Feuerwehren Wolfurt und Bildstein zur Anschaffung dieser hochwertigen Ausrüstung entschlossen. Unsere Feuerwehr ist nun mit der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung für jeden einzelnen Aktiven ausgestattet. Somit können die vielen verschiedenen Einsätze und Anforderungen mit der notwendigen persönlichen Sicherheit bewältigt werden.

Kein Jahr ohne Containerbrand

Es vergeht in Lauterach kein Jahr, in dem nicht der eine oder andere Altpapiercontainer aufgrund von Vandalismus und mutwilligem Anzünden gewollt oder ungewollt ein Raub der Flammen wird. Zum letzten Einsatz dieser Art kam es Mitte April bei der Müllsammelstelle beim Alten Markt. Wiederum stand aus ungeklärter Ursache ein Papiercontainer in Vollbrand und griff auch sofort auf

daneben stehende Behälter über. Trotz des schnellen und gezielten Einsatzes der Feuerwehr konnte nur ein Übergreifen und Ausbrennen bzw. Zusammenschmelzen weiterer Container verhindert werden. Welche Hitze und Brandlast bei so einem Containerbrand herrscht, sieht man auf dem nebenstehenden Foto. Durch die entstehenden Gase und Dämpfe ist nur ein Einsatz unter Atemschutz möglich. Zu denken gibt natürlich, dass durch solche mutwillige Aktionen nicht nur ein zwar kostenloser aber absolut überflüssiger Feuerwehreinsatz notwendig wird sondern auch erheblicher Sachschaden entsteht, der durch die Anschaffung eines neuen Containers von der Allgemeinheit getragen werden muss.

www.feuerwehr-lauterach.at



Ein vom Vandalismus und mutwilligem Anzünden in Brand geratener Container

Jahreshauptversammlung

Mit viel Freude konnte Obmann Erich Kalb die zahlreichen Kneippmitglieder im Gasthof Weingarten zur Jahreshauptversammlung begrüßen.



v.l.n.r. Herbert Waibel, Marianne Waibel, Gemeinderätin Katharina Pfanner, Landesleiter Josef Amann, Rosi Geschray, Erich Kalb, Hilde Huhn, Erika Kalb

Sein besonderer Gruß galt Ehrenmitglied Rosa Rüdisser, Kneipp-Landesleiter Josef Amann mit Gattin und GR Katharina Pfanner stellvertretend für Bgm Elmar Rhomberg. In einer Gedenkminute gedachte man an die verstorbenen Mitglieder. Einstimmig entlastet wurde Kassierin Marianne Waibel und für die hervorragende Kassaführung gedankt. Beim Jahresrückblick bedankte sich Obmann Erich Kalb für die sehr gute Beteiligung an den angebotenen Aktivitäten. Geehrt wurden folgende verdiente Kneippmitglieder: Das goldene Ehrenzeichen des österr. Kneippbundes wurde Hilde Huhn, das silberne Ehrenzeichen Rosi Geschray, Marianne Waibel und Herbert Waibel mit einem Blumengruß und Präsent überreicht. Für 30-jährige Zugehörigkeit erhielt Erika Kalb die Urkunde mit Nadel. Viel Applaus gab es von den Anwesenden für die Ausschussmitglieder und Organisatoren der Veranstaltungen für die gute Arbeit und von Obmann Erich Kalb ein herzliches Dankeschön. Mit einem schmackhaften Essen und einem Getränk fand die Jahreshauptversammlung ihren Ausklang.

Die neue Wander-saison hat begonnen

Bei dieser Wanderung haben sich achtzehn wanderlustige KneippianerInnen beteiligt.



Die erste Frühjahrswanderung führte nach Götzis

Mit der ÖBB ging es bis Götzis. Vom Bahnhof aus wanderten wir hinauf nach St. Arbogast. Von dort ging es auf einen Wanderweg an der Hohen Lug vorbei Richtung Orsanka. An einem sonnigen Plätzchen mit Blick hinüber nach Fraxern machten wir Mittagsrast. Gestärkt wanderten wir weiter durch Buchenwälder bis St. Arbogast. Ein Teil der Wanderer fuhr mit dem Bus zum Bahnhof, der andere Teil ging zu Fuß über den Kalkofenweg zurück. Den Einkehrschwung machten wir im Cafe Ellensohn. Es waren alle von dieser Wanderung begeistert und verabschiedeten sich am Bahnhof Lauterach bis zur nächsten Wanderung.

Mehrlingselternverein

Osternestsuche im Grünen

Zu Ostern war es endlich wieder soweit, der Osterhase hat auch bei uns Halt gemacht.

Am Vormittag starteten rund 60 Zwillinglings- Drillings- aber auch Geschwisterkinder und suchten mit einem Bildchen in der Hand das passende Memory Bild

auf dem Ostersäckchen dazu. Nach intensiver Suche stärkten sich dann Groß und Klein mit Wienerle bzw. Hamburgern. Die große Wiese am Schafplatz in

Rankweil wurde genutzt um mit den vielen Spielsachen, welche die Spielkiste hergab, zu spielen. Auch der Teich hatte es den Kindern angetan. So wurden die Becher beim Verpflegungsstand geplündert und tüchtig nach Kaulquappen gefischt. Das Buffet war grandios, ein großes Dankeschön an die fleißigen Mamas. Besonderen Dank gilt den Organisatoren: Klaus Poldlehner, Sonja Krassnig und dem Vorstand. Vergeltsgott auch an die Sponsoren: Bäckerei Bischof in Dornbirn, Sennhof in Rankweil und der Konditorei König Lustenau.



Kontakt

zum landesweiten Mehrlingselternverein:
conny.stoeckeler@mehrlingselternverein.at

Schnugg's Saunarunde

Lauterach für's Füranand



Eine beträchtliche Spende konnte an Julius Schedel übergeben werden

Schnugg's Saunarunde aus Lauterach hat den Faschingsumzug zum Anlass genommen, die Anliegen von Menschen mit Behinderung auch hier einzubringen.

Im Rahmen einer Faschingsparty wurden Getränke und Speisen an die Faschingsnarren verkauft. Der Reinerlös von € 800,- wurde von Herrn Thomas Bischof an den Geschäftsführer des Vereins „Julius Schedel“ übergeben. Wir danken allen, die am Zustandekommen dieser Spende beteiligt waren.

Druckfehler

Leider ist uns im letzten Lauterachfenster ein Druckfehler unterlaufen. Der Männerchor Lauterach feiert nächstes Jahr natürlich kein 100 jähriges Jubiläum!



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen vom VRZ Lauterach

Am 30. April und 1. Mai haben wir auf der Reitanlage Kutzer das 25. Dreiländerturnier veranstaltet. Dabei präsentierten 16 Gruppen und über 50 Einzeltvöltgierer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz Spitzenakrobatik auf dem Rücken der Pferde.

Voltigier- und Reitzentrum

Spannendes Cupturnier auf dem Rücken der Pferde

Für Hochspannung sorgten vor zahlreichen Zusehern Vizeweltmeister VV Ingelsberg (D) auf dem Pferd Arador mit Longenführer Alexander Hartl und die WM-Drittplatzierten VG Pill, auf dem Pferd Macchiato an der Longe von Klaus Haidacher, die gegeneinander im Gruppenwettbewerb antraten. Für Überraschung sorgte Lütisburg (CH), die schlussendlich durch eine Kürdarbietung der Extraklasse den ersten Rang für sich entscheiden konnten. Lisa Tatzreiter / VRZ Lauterach, die zum ersten Mal in einem internationalen Wettkampf antrat, errang im Einzelbewerb der Junioren den 13. Platz.

Im Mai waren wir Veranstalter vom Vorarlberger Cupturnier im Voltigieren auf der Reitanlage Einödthof im Lauteracher Ried. In Einzeltvöltgieren Nachwuchs überzeugten Emma Hammerer, Emilia Zohmann & Chantal Moosmann, alle vom VRZ Lauterach, in den jeweiligen Jahrgangskategorien. Antonia Sohm vom Reiterhof St. Leonhard gewann den Bewerb Einzeltvöltgieren A, auf den Plätzen zwei & drei folgen Lea Schiener und Hannah Reiner (beide VRV FERIA). Im Einzeltvöltgieren L konnte Bettina Kolb vom VRV FERIA Lauterach den Sieg für sich verbuchen, dicht gefolgt von Carolin Mayer & Natalie Fuchs, beide vom VRZ Lauterach. Den Einzel M Bewerb gewann Lisa Tatzreiter auf Rakina, die erstmals auch im Einzelbewerb von Tanja Springer longiert wurde.

Auch im Gruppenvöltgieren wurde schöner Sport geboten - die Nachwuchs-

werbe gewannen die Teams VRZ Lauterach 5 auf Wendy mit Katharina Bösch an der Longe und St. Leonhard 2. Bei den A-Gruppen ging der Sieg an das Team vom VRZ Lauterach 3, ebenfalls auf Rakina, vor VRV FERIA Lauterach 3, auf Safian mit

Susanna Eberle an der Longe.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern und freuen uns darauf, beim Tag der offenen Tür am 26. Juni wieder zahlreiche Besucher am Einödthof begrüßen zu dürfen.

Die Ergebnisse im Detail

Einzeltvöltgieren M

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Lisa Tatzreiter | VRZ Lauterach, Pferd: Rakina | Longe: Tanja Springer |
| 2. Melanie Grießer | VRV FERIA Lauterach, Pferd: Pikeldi | Longe: Karl Schönenberger |
| 3. Felicitas Hinteregger | St. Leonhard, Pferd: Sandokan | Longe: Karin Hämmerle |

Einzeltvöltgieren L

- | | | |
|------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Bettina Kolb | VRV FERIA Lauterach, Pferd: Pikeldi | Longe: Karl Schönenberger |
| 2. Carolin Mayer | VRZ Lauterach, Pferd: Derek | Longe: Doris Dunst |
| 3. Natalie Fuchs | VRZ Lauterach, Pferd: Derek | Longe: Doris Dunst |

Einzeltvöltgieren A

- | | | |
|------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Antonia Sohm | St. Leonhard, Pferd: Sandokan | Longe: Karin Hämmerle |
| 2. Lea Schiener | VRV FERIA Lauterach, Pferd: Pikeldi | Longe: Karl Schönenberger |
| 3. Hannah Reiner | VRV FERIA Lauterach, Pferd: Pikeldi | Longe: Karl Schönenberger |

Gruppenvöltgieren A

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. VRZ Lauterach 2 auf Rakina | Longe: Tanja Springer |
| 2. VRV FERIA Lauterach 3 auf Safian | Longe: Susanna Eberle |

Gruppenvöltgieren Nachwuchs – A

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------|
| 1. St. Leonhard 2 auf Aladin Guiseppa | Longe: Cornelia Wittwer |
| 2. VRZ Lauterach 4 auf Wendy | Longe: Katharina Bösch |
| 3. VRZ Lauterach 3 auf Derek | Longe: Jasmin Praxmarer |

Nachwuchsbewerb

- | | |
|--|------------------------|
| 1. VRZ Lauterach 5 auf Wendy | Longe: Katharina Bösch |
| 2. VRV FERIA Mittwoch auf Benjamin Bonfire | Longe: Daniela Lang |
| 3. VRV FERIA Donnerstag auf Benjamin Bonfire | Longe: Manuela Spettl |

Seniorenbund

Frühjahrswanderung „Dreiländerblick“

Mit einem vom Verkehrsverbund beigestellten Landbus begann diese Wanderung mit der Fahrt von Wolfurt nach Buch.



Nach Buch führte die Frühjahrswanderung des Seniorenbundes

Buch wurde erstmals 1335 urkundlich als „Garmansbuoch“ erwähnt. 1760 wurde Buch eine eigene Pfarrei und 1806 nach Auflösung des Gerichtes Hof-

steig eine eigene Gemeinde. Besonders erwähnenswert ist die vorbildliche Renovierung der Pfarrkirche mit hohem finanziellen Aufwand. Auf ebenen Wegen

erreichte die Wandergruppe „60+“ das Moschtstüble Steurer in Siegerhalden. Andrea Steurer verwöhnte die Gäste mit einem auserlesenen Bauernbuffet. Nach dieser Stärkung führte der Weg etwas steiler durch waldiges Gelände bis zur privaten Tomasinihütte. Nach einer weiteren Wanderzeit von ca. 1 Stunden durch die Parzellen Schneider-Gitzen-Bereuter erreichte die Wandergruppe den Aussichtspunkt „Dreiländerblick“. Nach einer Kaffee-Pause ging es durch den Ippachwald bis zur Alten Bucherstraße, an der Alten Schmiede und auch am Geburtshaus des berühmten Chirurgen Lorenz Böhler vorbei zur Tiefgarage in Wolfurt. Hier parkten die Autos der Fahrgemeinschaften und während der Heimfahrt grüßte der Wettergott mit einem kräftigen Gewitterregen.

www.mitdabei.at



Seniorenbund

Neuwahl des Vorstandes

In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden die Neuwahlen vorgenommen. Die Berichte der Sachwalter wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.



Arthur Brüstle, Erich Springer, Gertrud Flatz und Obmann Elmar Kolb

Nach der Protokollverlesung des Schriftführers Elmar Rhomberg sen. konnte Kassier Helmut Rohner über die gute Finanzlage berichten und nach Vorlage der Kassaprüfung durch Heinz Dietrich erfolgte die Entlastung des Vorstandes. Elmar Kolb beleuchtete in kurzen Worten das Vereinsjahr 2010 mit den zahlreichen Veranstaltungen. Auch das Jahresprogramm 2011 verspricht wieder einige Höhepunkte, im Besonderen die 5-Tage-Reise nach Lüneburg. Die Wahlen bestätigten Obmann Elmar Kolb, Obm.Stvtr. Erna Mätzler, Schriftführer

Elmar Rhomberg sen., Kassier Helmut Rohner, Wirtschaftsführung Nelly Kalcher und weitere 13 Beiräte. Als Fotograf fungiert Adolf Ehrle und als Radreferenten Arthur Brüstle und Adolf Ehrle. Die Homepage des Seniorenbundes wird von Herbert Wirth gestaltet und betreut. Die Berichte unseres Vereines können unter: www.mitdabei.at, Bezirk Bregenz-Lauterach, abgerufen werden. Gründungsmitglieder und seit 25 Jahren im Vorstand sind Arthur Brüstle und Gertrud Flatz. Das Gründungsmitglied Erich Springer hat seine Funktion im Jahre 2007 auf eigenen Wunsch zurückgelegt. Die Mitglieder bedanken sich beim Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit und hoffen weiterhin auf abwechslungsreiche Jahresprogramme.

Pensionistenverband

Halbtagesausflug Ur-Alp in Au

Die Saison 2011 wurde mit einem Halbtagesausflug zur Ur-Alp in Au eröffnet.



Die PensionistInnen auf der Ur-Alp

49 PensionistInnen und Freunde genossen im Erlebnishotel bei einem faszinierenden Ambiente einen unterhaltsamen und amüsanten Nachmittag. „Die Bergziegen“ aus Au sorgten für ihren Liedern aus dem Bregenzerwald, Witzen und Gedichten in wälderischer Mundart für viel Spaß und Unterhaltung. Das regte auch den ein oder anderen Pensionist zu einer Sondereinlage an. Die Lachmuskeln kamen voll zum Einsatz. Die Gelegenheit zu einem Spaziergang vor der guten Brettljause wurde genutzt. Froh gelaunt und bei guter Stimmung erreichten wir zu später Stunde wieder Lauterach.

TRAUM- HAFTER FRÜHLINGS- LOOK

Wir verwöhnen Sie mit den Qualitätsprodukten von LA BIOTHÉTIQUE PARIS. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte um telefonische Terminvereinbarung: 0650 5101971
Annette Scalet,
Montfortplatz 20, Lauterach

HAIRline

FRISEUR

Elternteraining

Family Support Training für liebevolle Erziehung

Gruppentraining: Meine Familie und ich. Was ist liebevolle Erziehung? Ursachen von Verhaltensproblemen, fördern und stärken, Verhalten ändern, Tipps und Tricks für Familien.

Drei darauf aufbauende Einzeltermine runden den Elternkurs ab und helfen Ihnen, das Erlernete zu festigen. Übungen und Diskussionen ermöglichen das Eingehen auf konkrete Fragestellungen.

Kontakt

Alise Böni, Family Support
Trainerin, T 0699/17127866,
info@liebevolle-beziehung.at
www.liebevolle-beziehung.at

Einzeltraining: Gemeinsam erstellen wir mit Ihnen und Ihrer Familie ein Profil der Ist-Situation. Ausgehend davon erarbeiten wir Wege und Lösungen, die ein harmonisches Miteinander ermöglichen. Dabei wird auf die Bedürfnisse aller Familienmitglieder Rücksicht genommen, Ideen und Vorschläge werden fair diskutiert und Vereinbarungen getroffen. Unter Einbeziehung der ganzen Familie wird das entwickelte Konzept in den Alltag eingeplant und geübt.

Italienisch Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

italienisch Konversation: Alltagssituationen und Fachthemen

Italienisch Unterricht



Gerti Feßler-D'Errico

Anmeldungen

T 06502792931 oder
gerti.fessler@hotmail.de
Gerti Feßler-D'Errico, Sandgasse
20, 6923 Lauterach

Gastronomin: Pizzeria Italia
1979 – 2009

Pädagogin: Absolventin Bundes-
institut für Sozialpädagogik Baden
bei Wien

Borg

Rock'n' Roll Music

Das heurige Borg-Konzert beinhaltet Musik der 50er und 60er Jahre.

Rock'n'Roll ist aber nur ein Oberbegriff für viele Stile dieser Zeit wie Handjive, Rockabilly, Doo-Wop, Surf, Car-Sound, Twist und Rhythm & Blues. Derart abwechslungsreich wird auch der Abend sein, an dem Musik von Bill Haley, Buddy Holly, Johnny Cash, Chuck Berry, The Shadows, The Beatles, Bob Dylan, The Rolling Stones, Jimi Hendrix, The Doors, Buffalo Springfield, Free und anderen zu hören sein wird.

Wann & Wo

Wann: Freitag, 17. Juni um 20 Uhr (gestuhlte Vorstellung), Samstag, 18. Juni um 20 Uhr (ungestuhlte Vorstellung), Saaleinlass jeweils um 19.30

Wo: Vereinshaus Wolfurt
Tickets sind im Sekretariat des Borg Lauterach und an der Abendkasse erhältlich.

Eintrittspreis: Erwachsene € 6,-
Jugendliche € 3,-

Schiverein

Voran- kündigung

Wann & Wo

**75 Jahre Schiverein Lauterach –
50 Jahre Schihütte**

Wann: So, den 3. Juli

Wo: auf dem Bödele
weitere Infos finden sie in der Juli-
ausgabe des Lauterachfensters

Kochen mit Reinhard Gisinger

Männer an den Herd

An diesem unbeschwerten Kochabend mit dem Schwerpunkt „sommerliche Gerichte“ stellen wir unseren Mann in der Küche. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte Schürze und Geschirrtuch mitbringen.



Wann & Wo

Wann: Do 16. Juni, um 18.30 Uhr

Wo: Schulküche der Neuen Mittelschule (Hauptschule) / Eingang Ost

Unkostenbeitrag: 17 € plus Materialkosten

Anmeldungen: bei Frau GR Katharina Pfanner
T 0699/11101914

Kurs

PranaVita-level 1

Sie erlernen PranaVita Grundtechniken zur Vitalisierung und Harmonisierung des menschlichen Körpers. Diese Techniken sind ideal zur Prävention, Gesunderhaltung, Energiesteigerung und um gute Gesundheit wieder herzustellen und zu erhalten. PranaVita- Ausbilderin Veronika Herschmann, ganzheitliche Naturheiltherapeutin

Wann & Wo

Wann: Mo, den 6./20. und 27. Juni von 18 – 22 Uhr

Wo: Alter Sternen, Lerchenauerstraße 34, Parkmöglichkeit ehemals Spar Einsiedler, **Energieausgleich:** € 260.-

Anmeldungen: Erika Metzler T 0680/1180373

Veranstalter: Frauenreferat

Termine im Juni

St. Josefskloster



- 2. 6. Hochfest Christi Himmelfahrt 7.30 Uhr Festmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 3. 6. 6.45 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, 14 – 15 Uhr Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche
- 4. 6. 6.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, 16.30 Uhr Stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 14 – 19 Uhr Oase der Barmherzigkeit im Meditationsraum mit Domherr Christoph Casetti aus Chur als Hilfestellung für Menschen in Ehekrisen, Trennung, Scheidung und für Wiederverheiratete
- 5. 6. 7.30 Uhr Sonntagsmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 6. 6. 19.30 Uhr Bibelkreis
- 7. 6. 18 Uhr Heldenwanderung – Treffpunkt hängt noch vom Wetter ab – bitte vorher fragen bei Sr. Agatha unter T 0664/88 439 184
- 8. 6. 9.30 Uhr Frauengebetkreis
- 9. 6. 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zum Einzelsegen
- 12. 6. Hochfest Pfingsten, 7.30 Uhr Festmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 13. 6. Pfingstmontag, 7.30 Uhr Hl. Messe
- 16. 6. 14 – 16 Uhr Oase der Hoffnung für Menschen mit Depressionen und Ängsten, 18 Uhr Hl. Messe
- 19. 6. 7.30 Uhr Sonntagsmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung, 19.30 – 21.30 Uhr Geistlicher Gebetsabend: Glaubenstankstelle für Suchende und Interessierte mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Hehle
- 20. 6. 19.30 – 21.30 Uhr Geistlicher Gebetsabend: Glaubenstankstelle für Suchende und Interessierte mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Herrn
- 22. 6. 9.30 Uhr Frauengebetkreis
- 23. 6. Hochfest Fronleichnam, 7.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Prozession durch den Kreuzgang
- 25. 6. Silbernes Professjubiläum von Sr. M. Agatha Kocher, 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Generalvikar Dr. Benno Elbs, anschließend Agape im Innenhof
- 29. 6. 19.30 Uhr Lichtblickabend – für Menschen in schwierigen Beziehungen, in Ehekrisen, Trennung, Scheidung und für Wiederverheiratete

FC Schertler-Alge

16. internationales „Bruno-Pezzey Gedächtnisturnier“

Der I+R Schertler Alge FC Lauterach veranstaltet am 2. Juni das 16. Internationale „Bruno-Pezzey Gedächtnisturnier“ für U-11 Mannschaften auf der Sportanlage Bruno Pezzey.

Es gibt sicher wieder spannenden und guten Nachwuchsfußball zu sehen. Besonders die jungen Fußballer würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen! Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Es werden 16 Mannschaften und rund 160 Kinder an unserem Turnier teilnehmen. Dass dieses Turnier von vielen Top-Mannschaften geschätzt wird, beweist das Teilnehmerfeld:

aus Tirol: FC Wacker Innsbruck, Titelverteidiger IAC Innsbruck, FNZ Landeck

aus der Schweiz: FC Chur 97, FC Sargans, FC Altstätten

aus Deutschland: 1.FC Heidenheim, TSG Ailingen, VfB Friedrichshafen

aus Vorarlberg: FC Lauterach A+B, Viktoria Bregenz, Rätia Bludenz, SCR Altach, FC Hard, VfB Hohenems

Wann & Wo

Wann: Beginn 10 Uhr, Zwischenrunde 13 Uhr, Finalspiele 16 Uhr, Preisverleihung ca. 17 Uhr

Wo: Sportanlage Bruno Pezzey



*Die »Riedler Faschingsgilde«
lädt die Lauteracher Bevölkerung
recht herzlich zu ihrem*

»Riedler-Fäscht«

beim Sternenplatz in Lauterach ein.

*Am 25. Juni 2011 ab 18.00 Uhr spielen für Sie die
»Edelvoice«*

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung ersatzlos gestrichen.

Bücher für die Kleinsten

NullPLUS

Während andere darüber reden, wie wichtig Lese- und Sprecherziehung im Frühkindalter ist, hat dies die Bibliothek mit dem Projekt „NullPLUS“ bereits in die Tat umgesetzt.



Die Begegnung mit Büchern kann nie früh genug erfolgen

„NullPLUS“ bietet den Kleinsten Begegnungen mit Büchern und somit mit Sprache. Und diese Begegnung kann nie früh genug erfolgen. „NullPLUS“ verfügt über Bilderbücher, Fühlbilderbücher, Reimbücher, Ratgeberbilderbücher und Hörbücher. Zum Projekt „NullPLUS“ schenkt die Bibliothek eine Gratisbücherkarte. NullPLUS-Kinder – das sind Kinder bis 6 Jahre - können ein Jahr gratis Bücher und Hörbücher entleihen. Das „NullPLUS“ – Projekt wird durch Leseprojekte für Lauteracher Spiel- und Kindergarten-

„Während andere darüber reden, handeln wir.“

gruppen in der Bibliothek ergänzt. Die von Bibliothekarin Rosmarie Döring entwickelten Projekte laden zum Zuhören, Sprechen und Erzählen, zum Singen, Tanzen und Mitgestalten ein. „NullPLUS“ – Bücher für die Kleinsten: Sehen, Sprechen, Staunen: Wissen für die Zukunft!

Wann & Wo

Öffnungszeiten während der Ferienzeit:

Geschlossen: 11. Juli – 30. Juli

Öffnungszeiten im August:

Do 9 – 11 und 15 – 17.30 Uhr,

Fr 17 – 19 Uhr

Das Team der Bibliothek Lauterach wünscht erholsame Urlaubstage!



Das Ensemble Plus begeistert das Publikum

Musik am Nachmittag

Mit dem Ensemble Plus und Bruno Felix

Die Marktgemeinde Lauterach - Kultur lädt zum Genießen von klassischer Musik ein

Bereits zum 12. Mal begeistert das „Ensemble Plus“ die Zuhörer; dieses Mal mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und anderen berühmten Komponisten. Zwischen den Musikstücken sorgt der ehemalige langjährige Intendant und

Schauspieler des Vorarlberger Landestheaters, Bruno Felix mit unterhaltsamen Texten und Moderationen für gute Laune. In der Konzertpause verwöhnen die Frauen des Frauenbundes Guta die Besucher gratis mit Kuchen und Kaffee.

Wann & Wo

Wann: Mi 15. Juni um 14.30 Uhr

Wo: Hofsteigsaal

Eintritt: frei

- Fliesenverlegung aus Meisterhand
- Badsanierung Gesamtkonzept
- Silikonfugensanierung
- Fliesenreparaturen



...a subre Sach us Lutarach!

Wiesenweg 4, 6923 Lauterach, Fax: 05574 / 64 9 98 Mobil: 0664 / 52 25 710, E-Mail: fliesen.winder@aon.at

Tennis Club

Tennis-Startangebot für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Einschreibung für unser Kinder/Jugend-Tennis-Startangebot:



Startangebot für Kinder und Jugendliche

Wann & Wo

Sa, 4. und 11. Juni von 9 - 11 Uhr

Wo: Tennisplatz

Anmeldungen: T 0680/1462115
oder jaeger.reinhard@aon.at

Jahresmitgliedschaft für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre um € 20,- / 10 Tennistrainingsstunden in Gruppen um insgesamt € 50,-. Freies Tennisspielen und Üben mit erfahrenen Clubmitgliedern jeden Mittwoch Nachmittag. Jederzeit spielberechtigt auf der Anlage des TC Lauterach. Kostenloses Spielen mit Mitgliedern von 20 benachbarten Tennisvereinen im Rahmen der ATP-Regelung Teilnahmeberechtigt an allen Veranstaltungen des TC Lauterach (Montagsturnierle, Grillfest, Preisjassen etc.)

Turnerschaft

Sprintmeeting am 2. Juni

Am Donnerstag, 2. Juni Christi Himmelfahrt veranstaltet die Turnerschaft Lauterach ihr bereits traditionelles, internationales Raiffeisen Sprintmeeting (Harald Wakolbiger Gedächtnismmeeting).



Spannender Zieleinlauf beim Int. Sprintmeeting in Lauterach

Es werden spannende Rennen erwartet. Die Lauteracherinnen und Lauteracher sind herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist bewirtet.

Wann & Wo

Wann: Start Schülerklassen: 14 Uhr
(50m und 75m)

Start Jugend, allgemeine Klassen
und Masters: 16.30 Uhr (60m und
100m)

Wo: Sportanlage der Hauptschule
Lauterach

MÄNNERCHOR LAUTERACH



Sommerkonzert „Filmfestival“

Der Männerchor Lauterach singt
Lieder aus bekannten Filmen

Samstag, 25. Juni 2011
20.00 Uhr
Hofsteigsaal Lauterach

Männerchor Lauterach
Martina Breznik
Band



Vorverkauf: 11,-
Kinder: 6,-
Abenkassa: 13,-

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger
- ▶ Wohnbau / Bauträger

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a
Tel. 05574 / 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at
www.allgaeuer-realitaeten.at

EIN PAAR GUTE GRÜNDE SPRECHEN FÜR UNS!

- ▶ Durchschnittlich fünfundfünfzigtausend Quadratmeter umbauter Wohnraum stehen durchschnittlich zur Disposition. **ÜBERSCHAUBARE ANGEBOTS-GRÖSSEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).** Überzogener Gigantismus bringt nichts.
- ▶ Durchschnittlich sieben von hundert Angeboten lehnen wir aus Gründen der Nichtmachbarkeit oder illusorischer Vorstellungen unserer Klienten prinzipiell ab. **REALISTISCHE ERFOLGSEINSCHÄTZUNGEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**
- ▶ Durchschnittlich **96 %** der uns anvertrauten Objekte werden tatsächlich verkauft. Zu wenig: **Wir streben mehr an!** **VERKAUFSERFOLGE DANK RICHTIGER ERFOLGS-EINSCHÄTZUNG SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**

▶ Eine gute Adresse für Ihre Anliegen und Wünsche:

Aus langjähriger Erfahrung kennen wir alle Belange des Immobiliengeschäftes bestens.

Fordern Sie unverbindlich unseren Ratgeber: **„Wie man eine Immobilie verkauft. Makellos.“** an.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer



Heinz Allgäuer
Geschäftsleitung

Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war der Verein zu Gast bei der Marktgemeinde Lauterach im neuen Rathaus. Zahlreiche interessierte Mitglieder wurden durch den Hausherrn Bürgermeister Elmar Rhomberg durch das Haus geführt. Nach dem Abhalten der Jahreshauptversammlung lud der Verein alle Anwesende an das köstliche Buffet, zusammengestellt von Manuela und Friedrich Brugger, Restaurant El Toro.



Empfang auf der Dachterrasse



Verabschiedung des langjährigen Obmannes Peter Matt



Der Vereinsvorstand ehrt den Fährnrich und Vereinsdiener Walter Sohm



Kassier Alfons Metzler, Karl-Heinz Ritter, Carmen Hagen



Helga und Werner Götze, Bürgermeister Elmar Rhomberg



Antonia Metzler, Isabella und Peter Sonnweber



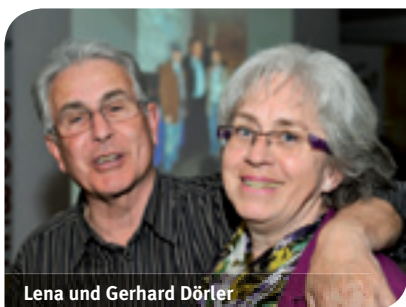
Angi Matt und Beate Rusch



Heimleiter Gerhard Sinz



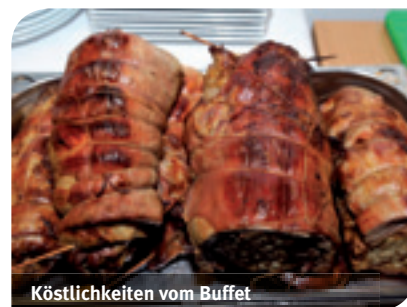
Interessierte Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung



Lena und Gerhard Dörtler



Elisabeth und Karl Einsiedler, Evi Dorn



Köstlichkeiten vom Buffet

„Lauterach in Bewegung“

weitere Infos Seite 4/5



50+ Jubiläumsfeier der Haupt- und Mittelschule



GR Mag. Stefan Germann mit Gattin Janet und Bgm Elmar Rhomberg



GR Werner Hagen, Michael Stadler, Dir. Otto Nester



Martha Vogel, Ing. Herbert Wirth zeigten der Besucherin die Seniorenbörse



Mag. Kurt Rauch führte die Eröffnungsgäste durch das neue Gemeindezentrum



Die Eröffnungsgäste wurden von der Haupt- und Mittelschule kulinarisch verwöhnt



Glückskind Leo Rhomberg zog die Gewinner des Lauterach Gewinnspiels



Karim Al-Dubai gewann ein Sparbuch der Hypo- und Landesbank



Heide Moldaschl war die glückliche Gewinnerin des Gutscheines des Wirtschaftsvereins und TeleMatrik



In Vertretung von Christiane Hinteregger nahm Elias Funtag mit dem Elektroauto der Firma Sonnweber entgegen



Eduard Flatz gewann den Gutschein des Cafe's St. Georg



Die glücklichen Gewinner erhielten auch einen Fahrradhelm



Der Hauptpreis – ein Elektrofahrrad – ging an Alfred Caldonazzi



Die Dorfzüge führten die Festgäste zu den einzelnen Stationen



Bei der Haupt- und Mittelschule gab es kulinarische Leckerbissen aus der Region



Mit Begeisterung waren die SchülerInnen bei ihrem Jubiläumsfest dabei



Wo bin ich? GR Walter Pfanner, Alfons Metzler (Wirtschaftsverein) und GV Stefan Stöckler bei den ehemaligen Klassenfotos



Die Fahrt mit dem Dorfzüge gefiel Jung und Alt gleichermaßen



Bastelstationen machten das Schulfest auch für die jüngsten Besucher interessant



Für die Aufführung der SchülerInnen der Haupt- und Mittelschule gab es begeisterten Applaus



Die Ehrengäste vor der Haupt- und Mittelschule



Auch internationales Essen konnte man beim Fest genießen



Die Landes- und Hypothekbank zeigte den Eröffnungsgästen ihre Bankfiliale



Die Fa. TeleMatrik öffnete auch ihre Türen zur Besichtigung und zur Information



Sonnweber optimiert Energie zeigte, wie man mit Körperkraft Strom erzeugen kann



Leo und Teresa im Büro des Bürgermeistersekretariats mit Doris Tschann, Architekt Heim und Gabi Ender



Mit dabei: Der Kneipp-Aktiv-Club mit Infos über ihren Verein



Bgm Elmar Rhomberg bei der symbolischen Schlüsselübergabe



Markus Klement und Pfarrer Fridl Fitz bei der Segnung der Gebäude



Zahlreiche Ehrengäste besuchten das Fest „Lauterach in Bewegung“



Das Sunnadörfle begeisterte mit ihrem Chörle die Festgäste



Peter Hinteregger mit Rudi Weingärtner informierten die Besucher über es



LR Ing. Erich Schwärzler mit Moderator Markus Klement



Vizebgm Doris Rohner (hier mit Manuela Brugger Cafe St. Georg) organisierte das gesamte Fest ...



... mit GR Katharina Pfanner



Roland Schuster und Anita Helbig erzählten Markus Klement und den Festgästen über die Bio-Nahwärme



Die Bürgermusik Lauterach führte durch den Festakt



Rundgang durch das Bio-Nahwärmekraftwerk



GR Christian Österle, Bgm Elmar Rhomberg, Hans Peter Flatz, LR Mag. Karlheinz Rüdisser und Dipl. Ing. Günter Schertler



Die Ehrengäste bei der Eröffnung des Bio-Nahwärmekraftwerkes



Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Herr **Karl Anwander**, Achstraße 14/1, feierte seinen 80. Geburtstag bei bester Gesundheit. Noch täglich ist das Geburtstagskind mit Leidenschaft in seiner Autowerkstatt anzutreffen. Drei Kinder, fünf Enkelkinder und zwei Urenkel gratulierten, mit Bgm Elmar Rhomberg, dem Jubilar recht herzlich zu seinem Geburtstag.



95. Geburtstag

Frau **Friederika Gold**, Sozialzentrum SeneCura in der Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin liebt Tiere über alles, besonders ihren Kater Moritz. Sie hat zwei Kinder und ein Enkelkind. Frau Gold telefoniert mit großer Freude jeden Abend mit ihrer Tochter, die in der Steiermark lebt.



90. Geburtstag

Frau **Marianne Kvasznicza**, Hubertusweg 22a feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Das Geburtstagskind lebt mit ihrem Mann Michael seit über 20 Jahren im Hubertusweg. Bgm Elmar Rhomberg überbrachte die Glückwünsche.



90. Geburtstag und Diamantene Hochzeit

Josefine und Richard Schwei feierten das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit im Kreise ihrer Familie im Seniorenheim. Frau Josefine Schwei durfte dazu noch ihren 90. Geburtstag feiern. Richard Schwei besucht seine Frau täglich im Sozialzentrum SeneCura. Zusammen hat das Jubelpaar einen Sohn, ein Enkelkind und einen Urenkel.



Geburtstage Juni

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.06.1928	Barfus Walter , Gartenweg 1/3	83
01.06.1938	Prutsch Adolf , Unterer Schützenweg 14/1	73
02.06.1934	Daxer Clothilde , Bahnhofstraße 53/18	77
02.06.1925	Kalb Wilhelmine , Schulstraße 3a	86
02.06.1939	Mathis Reinhilde , Harderstraße 32	72
02.06.1930	Weiß Anna , Jägerstraße 17/1	81
03.06.1929	Eiler Paul , Hofsteigstraße 2b/1	82
03.06.1930	Zorn Rainer , Angerweg 4	81
05.06.1931	Adami Frieda , Inselstraße 3	80
05.06.1932	Rauch Robert , Jägerstraße 30/1	79
07.06.1936	Schwarz Helmut-Peter , Bundesstr. 85/1	75
10.06.1937	Hämmerle Maria , Uferweg 13/1	74
10.06.1937	Praxmarer Charlotte , Wälderstraße 55/1	74
12.06.1933	Kröner Helga , Harderstraße 5/1	78
13.06.1927	Hofbauer Ingeborg , Kreuzgasse 7/1	84
13.06.1927	Rasinger Maria , Langegasse 18c	84
15.06.1933	Hirlemann Margareta , Neuweg 4	78
15.06.1941	Sigur Milka , Lerchenpark 7/63	70
16.06.1940	Ing. Lingenhölle Heinz , Rebengasse 2	71
17.06.1939	Dietrich Helmtrud , Montfortplatz 14/3	72
18.06.1941	Kolb Inge , Weißenbildstraße 27/1	70
20.06.1924	Eisenegger Kamilla , Montfortplatz 13/12	87
20.06.1925	Schwei Richard , Achsiedlung 11	86
22.06.1938	Praschil Martha , Grabenfeld 24	73
23.06.1932	Weber Emma , Lerchenauerstraße 10/1	79
25.06.1941	Schneider Eduard , Flurweg 21	70
26.06.1941	Müller Alois , Hubertusweg 30	70
26.06.1935	Sommer Maria , Karl-Höll-Straße 16/6	76
29.06.1921	Dietrich Erwin , Lochbachstraße 7	90

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Verstorbene April

Albert Rümmele, Harderstraße 81/2
Margaretha Wober, Hofsteigstraße 2b/1
Elfriede Sprenger, Riedstraße 27/11
Robert Nußbaumer, Hofsteigstraße 2b/1
Manuel Sutter, Kirchstraße 28/2
Adelheid Horner, Im Holz 2



Geburten

Flora der Bettina **Schwarz** und des Jürgen Burger, Langegasse 18b/2

Laura der Michaela **Wirtitsch**, Harderstraße 43/1

Lejla der Lidija und des Alexandar **Cukic**, Lochbachstraße 35/3

Maurice der Daniela **Hämmerle**, Bahnhofstraße 10a/1

Simon der Hildegard **Schmelzenbach** und des Alfons Kirchmann, Martinsweg 4/8

Deniz der Fatma und des Erol **Yildiz**, Kornweg 12/15

Viktor der Biljana und des Nenad **Miric**, Montfortplatz 12/1

Elena der Nujan und des Markus **Eberle**, Lerchenauerstraße 27a

Lennox der Denise **Frener**, Schulstraße 3/3

Maximus der Nicole **Scholtes**, Dammstraße 12/4



Trauungen April

Ünal Öztürk mit **Hilal Batir**, Bundesstraße 88/6

Dipl.-LM-Ing. **Michael Rohe** mit Dipl.-LM-Ing. **Silke Grothe**, Weißenbildstraße 15/16

Alexander Fetz mit **Ramona Metzler**, Buchenweg 14/49



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juli / Aug.

14. Juni 2011

Mitteilungen

Sprechstunde Bürgermeister Elmar Rhomberg

Mo 15 – 18 Uhr, Do 9 – 11.30 Uhr

Anmeldung: Doris Tschann T 6802-30

Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten

mit Gemeinderätin Katharina Pfanner

Anmeldung: Nicole Krassnig T 6802-11

Sprechstunde für Sozialangelegenheiten

Mit Gemeinderätin Barbara Draxler

Anmeldung: Annette King T 6802-16

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 8. und 22. Juni

Biomüll: 1., 8., 16., 22 und 29. Juni

Abgabemöglichkeiten beim Bauhof: **Öli-Fettkübel / Ökobag / Problemstoffe / Altelektrogeräte / Grünmüll:** Jeden Sa von 8 – 12 Uhr; jeden Mo, Mi

und Fr von 16 – 18 Uhr

Sperrmüll: Sa 4. Juni von 8 – 12 Uhr und Mo 6. Juni von 8 – 12 Uhr

Gemeinde

- Mo 1. Elternberatung**
14 – 16 Uhr jeden Mittwoch in der Alten Seifenfabrik

Kostenlose Energieberatung
18 – 20 Uhr jeden Mittwoch, Kirchstraße 43, Wolfurt

- Mo 6. Die kostenlose Rechtsberatung**
17 - 19 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstraße 36.
Im Juni Mag. Jürgen Nagel

Veranstaltungen

- Mi 1. Seniorenausflug nach Bizau**
Veranstalter: Seniorenbund
- Vorspielstunde**
19 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Marita Lechleitner, klassischer Gesang
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig
- Jahrgängerhock 1950**
19.30 Uhr, Gasthaus Weingarten
- Do 2. 16. internationales „Bruno Pezzey Gedächtnistrunier“**
Ab 10 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, weitere Infos Seite 34
- Raiffeisen Sprintmeeting**
Schüler 14 Uhr, Erwachsene 16.30 Uhr, Sportanlage Hauptschule, weitere Infos Seite 36
Veranstalter: Turnerschaft Lauterach

- Sa 4. Tennis-Startangebot für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre**

9 – 11 Uhr beim Tennisplatz, weiterer Termin: Sa 11, weitere Infos Seite 36, Veranstalter: Tennis Club

FC Schertler-Alge

14.45 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzy, 1b Mannschaft : Schruns 1b

FC Schertler-Alge

17 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzy, 1. Mannschaft : Austria Lustenau Amateure

- Mo 6. Wanderung Hittisau/Rappenfluh**
Denkmalgeschütztes Sägewerk Bartenstein/Engelochschlucht/Hittisau Gasthaus Hirschen (Ausweichtermin 7. oder 8. Juni), Veranstalter: Seniorenbund

Pranavita-level 1

18 – 22 Uhr, Alter Sternen, weitere Termine: 20. und 27. Juni, Energieausgleich € 260.-, Anmeldungen: Erika Metzler T 0680/1180373, weitere Infos Seite 33
Veranstalter: Frauenreferat

- Di 7. Bauernhaus-Museum-Wolfegg**
Veranstalter: Pensionistenverband

Familientreff

15 – 16.45 Uhr, Alte Seifenfabrik. Bei einer Jause können neue Kontakte geknüpft werden, bei Schönwetter – Ausklang auf dem Kinderspielplatz im Innenhof
Veranstalter: Infantibus

Vorspielstunde

19 Uhr, Pfarrheim Wolfurt, Klasse: Vessela Bonev, Keyboard Ivo Bonev - Klavier,
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

- Mi 8. Vorspielstunde**
19 Uhr, Mittelschule Wolfurt, Klasse: Kathrin Nußbaumer, Klavier, Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Jahrgängerhock 1941

19 Uhr, Michis Cafe

Lesung im Borg

19.30 Uhr, Autor André Pilz liest aus seinen Werken
Veranstalter: Borg Lauterach

- Do 9. Jahrgang 1946 Ausflug nach Luzern**
7 Uhr, Treffpunkt Montfortplatz

Wanderung Rothenbrunnen

9 Uhr Abfahrt Fahrgemeinschaft, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertnagel: T 0650/3007673, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Familienfrühstück

9 – 11 Uhr, Alte Seifenfabrik, Veranstalter: Infantibus

Jassnachmittag

14 Uhr, Cafe an der Ach/Tennis
Veranstalter: Seniorenbund

Lauterach Ausblicke Juni 2011

So 12. 20 Jahre Jugendkapelle
9 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Georg, Lauterach, 10.15 Uhr Umzug zum Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 16

Mi 15. Musik am Nachmittag
14.30 Uhr, Hofsteigsaal, mit dem Ensemble Plus und Bruno Felix, Eintritt frei, weitere Infos Seite 35
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Kultur

Vorspielstunde

19 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Christian Bilgeri – Gitarre, E-Gitarre
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Do 16. Radfahrt Kressbronn-Degersee
9 Uhr, Abfahrt Tennishalle, Helga Bildstein
T 74/7183039, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Radlerausflug Umgebung Lauterach

Veranstalter: Seniorenbund

Kochen mit Reinhard Gisinger

18.30 Uhr, Männer an den Herd, Schulküche Neue Mittelschule, Unkostenbeitrag: 17 € plus Materialkosten, weitere Infos Seite 33
Anmeldungen bei Frau GR Katharina Pfanner
T 0699/11101914

Fr 17. „Rock’n Roll Music“
20 Uhr, Vereinshaus Wolfurt, Bands des Borg, weiterer Termin: 18.5., Veranstalter Borg

Sa 18. Radausflug Jahrgang 1968
Treffpunkt: 14 Uhr, Gasthaus Weingarten. Lustenau – Höchst – Fußach – Hard. Anmeldung bis 10.6., nähere Auskünfte, Wetterhotline: Elisabeth Steger
T 0664/4461968, danach Gasthaus Weingarten, auch für Nicht-Radler

FC Schertler-Alge

15 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzy, 1b Mannschaft: Andelsbuch 1b

FC Schertler-Alge

17 Uhr in der Sportanlage Bruno Pezzy, 1. Mannschaft : Schlins

Vorspielstunde

17 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse: Arndt Rausch, Klavier
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Di 21. Rheinschauen Lustenau
Veranstalter: Pensionistenverband

Mi 22. Schlusskonzert
19.30 Uhr, Hofsteigsaal, Solisten und Ensembles sorgen für einen fulminanten Abschluss des Schuljahres, Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Sa 25. Riedlerfäscht
Ab 18 Uhr beim Sternenplatz, mit den Edelvoice

Sa 25. Sommerkonzert „Filmfestival Lauterach“
20 Uhr, Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 37, Veranstalter: Männerchor

Di 28. Jahreshauptversammlung HC Bodensee
19.30 Uhr (den Ort entnehmen Sie bitte auf www.hcbodensee.eu)

Do 30. Wanderung Feldkirch-Schellenberg
10.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach, Auskünfte: Matthias Filzmaier T 0664/3204114, Adelinde Hertenagel: T 0650/3007673
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Seniorencafe Mitand

14.30 – 16.30 Uhr im Sozialzentrum SeneCura
Veranstalter: Mohi und Marktgemeinde Lauterach

Ensemblekonzert

19 Uhr, Mittelschule Lauterach, Ltg.: Thomas Jäger
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Notdienste

Praktische Ärzte

Nachtbereitschaftsdienst ab 19 Uhr, Sonn- und Feiertagsdienst (24 Stunden Bereitschaftsdienst).

1. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
2. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
3. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039
4. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039
5. Juni	Dr. W.D. Feuerstein	T 05574/72542
6. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
7. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
8. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
9. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039
10. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
11. Juni	Dr. H. Gasser	T 05578/75267
12. Juni	Dr. Stöckl	T 05574/75962
13. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
14. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
15. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
16. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039
17. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
18. Juni	Dr. T. Horvath	T 05574/61404
19. Juni	Dr. Kleiner	T 05574/83187
20. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
21. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
22. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
23. Juni	Dr. Piringer	T 05578/75566
24. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
25. Juni	Dr. Rüdissler	T 05578/72660
26. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
27. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
28. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
29. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
30. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039

Apotheken Bereitschaftsdienste am Wochenende

4. und 5. Juni	Apotheke am Montfortplatz
11. und 12. Juni	Lotos-Apotheke
18. und 19. Juni	See-Apotheke
25. und 26. Juni	Heilquell-Apotheke

Raiffeisenbank
am Bodensee



RaiffeisenBadeTag

**3. Juli 2011 um 11.00 Uhr
im Strandbad Hard**

PROGRAMM:

**12.00 Uhr SommerWettSpiele
14.00 Uhr FRK Dance Academy
16.00 Uhr FotoShooting**

**Gewinne ein Sommerpackage mit einer
Saisonkarte für das Strandbad Hard 2012.**

Ausweichtermin: Bei Schlechtwetter findet der RaiffeisenBadeTag am 10. Juli 2011 statt.



Impressum Juni 2011 | Nr. 60:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Festini Gabriela. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Grass Christian. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bachmann Franziska, Barfus Nathalie, Bayer Susanne, Bischof Isolde, Borg, DeDonder Albert, Döring Christof, Filzmaier Matthias, Flatz Susi, Frühwirth Helga, Gisinger Reinhard, Gisinger Margit, Greußing Josef, Greußing Josef, Hagen Carmen, Jäger Reinhard, Kalb Erika, King Annette, Kipp Dieter, Mathis Gerhard, Moosmann Julia, Moosmann Sabine, mprove, Pieber Thomas, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar sen., Steger, Elisabeth, Vogel Manuela, Weingärtner Rudi, Wolf Monika

Zeitungsversand P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M



➤ »Der gemeindeübergreifende Betrieb einer Musikschule bringt für alle Beteiligten Vorteile. Sowohl in finanzieller, besonders aber auch in künstlerischer Hinsicht.«

André Meusburger
Direktor der Musikschule am Hofsteig

Die gemeinsame Musikschule von Wolfurt, Lauterach und Schwarzach ist ein Praxisbeispiel für das, was Vision Rheintal will: Gemeindegrenzen überschreiten und zusammen den Lebensraum gestalten.

www.vision-rheintal.at
Eine Initiative des Landes Vorarlberg und der Vorarlberger Rheintalgemeinden

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.